JAHRESBERICHT

DES

KÖNIGL. KATHOLISCHEN GYMNASIUMS ZU OPPELN

FÜR DAS SCHULJAHR 1872-73,

DURCH WELCHEN

ZU DER AUF DEN 16. AUGUST FESTGESETZTEN

SCHLUSSFEIERLICHKEIT

EHRERBIETIG EINLADET

DR. AUGUST STINNER,

DIRECTOR DES GYMNASIUMS, RITTER DES ROTHEN ADLERORDENS IV. KLASSE.

BEIGEGEBEN IST DER WISSENSCHAFTLICHE CATALOG DER LEHRER-BIBLIOTHEK DES GYMNASIUMS,

ZUSAMMENGESTELLT VON DEM

BIBLIOTHEKAR HERRN OBERLEHRER AUGUST ZIRON.

DRUCK VON ERDMANN RAABE IN OPPELN.

Schul-Nachrichten

für das Jahr 1872-73.

A. Unterricht.

I. Religion.

1. Für die katholischen Schüler.

Sexta, 3 St. Das I. Hauptstück: Vom Glauben. — Biblische Geschichte von der Schöpfung bis zur Zeit der Könige.*)

Quinta, 3 St. Das 2., 3. und 4. Hauptstück: Von der Hoffnung und von dem Gebete, von der Liebe und von den Geboten und von den heiligen Sacramenten. — Biblische Geschichte des alten Testaments von der Zeit der Könige bis zu Ende; sämmtliche Geschichten des neuen Testaments. — Ein Abriss von der biblischen Geographie.

Quarta, 2 St. Der katholische Glaube.

Unter- und Ober-Tertia comb., 2 St. Die Lehre von den Geboten.

Secunda, 2 St. Die katholische Glaubenslehre von Gott, dem Schöpfer, bis Gott, dem Vollender. --- Das Evangelium des h. Lukas im Urtext gelesen.

Prima, 2 St. Einleitung in die katholische Sittenlehre, dann die Lehre von dem gottgefälligen Leben des Christen in seiner Stellung zu Gott und zu dessen unmittelbarer Stellvertreterin, der Kirche. — Kirchengeschichte von Gregor VII. bis auf unsere Zeit. — Die Apostelgeschichte des h. Lukas im Urtexte gelesen. Religions-Lehrer Peschke.

2. Für die evangelischen Schüler.

Sexta und Quinta comb., 2 St. Biblische Geschichte: Zweite Hälfte des alten Testaments, von der Richterzeit ab; Geschichte des neuen Testaments bis zum Tode Johannes des Täufers. Das 3., 4. und 5. Hauptstück aus Luthers Katechismus. 10 Kirchenlieder memorirt.

---

*) Für jedes Unterrichtspensum, welchem die Bezeichnung des Lehrers nicht beigefügt ist, gilt die zunächst folgende mit.

Quarta, 2 St. Biblische Geschichte: Zweite Hälfte des alten Testaments, von Josua ab; neues Testament bis zur Aussendung der Apostel. Das I. Hauptstück und des II. Hauptstücks 1. und 2. Artikel katechetisch erklärt. 10 Kirchenlieder memorirt.

Unter- und Ober-Tertia comb., 2 St. Apostelgeschichte; das Evangelium Marci deutsch gelesen, mit fortlaufender Erläuterung. Katechetische Erklärung des III., IV. und V. Hauptstücks. 10 Kirchenlieder memorirt.

Secunda, 2 St. Evangelium Lucae im Grundtext gelesen mit exegetischer Erklärung. — Geschichte der christlichen Kirche von Karl dem Grossen bis auf unsere Tage. — Geschichte des alten Bundes. (Bibelkunde des alten Testaments.)

Prima, 2 St. Das Evangelium Johannes im Grundtext mit Exegese. Der christlichen Glaubenslehre II. Theil. Repetitionen aus der Kirchengeschichte. Grundlinien der christlichen Moral. Diaconus Gottwald.

2. Deutsche Sprache.

Sexta I., 3 St. Lesen und Erklären von Musterstücken; Uebungen im mündlichen Vortrage. — Uebersicht der Laut- und Biegungslehre und der Lehre vom einfachen Satze. -- Schriftliche Arbeiten (wöchentlich), theils Uebungen in der Orthographie und in der Satzbildung, thelis Nachbildung von kleinen Erzählungen. Candidat Dr. Zdralek.

Sexta II., wie Sexta I. Gymnasiallehrer Rassmann.

Quinta, 2 St. Lesen und Erklären ausgewählter Stücke in Prosa oder in Versen; Uebungen im mündlichen Vortrage. — Lehre von der Wortbildung und von den beigeordneten Sätzen. — Schriftliche Arbeiten (wöchentlich), vorzugsweise Satzbildungen, Nacherzählungen und Beschreibungen. Gymnasiallehrer Simon.

Quarta I., 2 St. Lesen und Erklären von Musterstücken; Uebungen im mündlichen Vortrage. — Das Wichtigste aus der Lehre von den bei- und untergeordneten Sätzen. Rechtschreiblehre und Interpunction. — Schriftliche Arbeiten (zweiwöchentlich), zum Theil Satzbildungen und orthographische Uebungen, vorzugsweise Nacherzählungen und wohl auch Beschreibungen. Bis Ost. Candidat Goebel, nach Ost. der Director.

Quarta II., wie Quarta I. Gymnasiallehrer Scholz.

Unter-Tertia, 2 St. Erklärung von Musterstücken; Uebungen im mündlichen Vortrage. — Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik. — Kurzgefasste Aufsatzlehre. Aufsätze (zweiwöch.), meist Beschreibungen, Schilderungen und kleine Abhandlungen. Gymnasiallehrer Langner.

Ober-Tertia, 2 St. Erklärung von Musterstücken; Uebungen im mündlichen Vortrage. — Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik. — Uebungen im Disponiren. Aufsätze (zweiwöch.), meist Beschreibungen, Schilderungen und Abhandlungen. Oberlehrer Dr. Wahner.

Secunda, 2 St. Theorie der Prosa. Erklärung von Musterstücken, insbesondere von Goethe's „Hermann und Dorothea“ und von Schillers „Der Spaziergang“. — Aufsätze über folgende Aufgaben: 1. Die Schlacht bei Kunaxa. 2. Die catilinarische Verschwörung. 3. Die Reise des Dichters Ibykus nach Korinth und seine Ermordung. 4. Wodurch wird die Entdeckung der Mörder des Ibykus herbeigeführt? 5. Die Kapelle auf Rhodus. 6. Hermann und Dorothea, V. 1—50 (Ein Gemälde); oder für II^b: Der Kampf der Horatier und Curiatier nach Livius. 7. Was hat die Menschheit durch die Schifffahrt und den Seehandel gewonnen? 8. Allen zu gefallen ist unmöglich. 9. Charakter Hermanns in Göthes „Hermann und Dorothea“, oder für II^b: Nisus und Euryalus nach Virgil. 10. Ueber die Vortheile der Fussreisen. 11. „Mit des Geschickes Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten“. (Chrie.) 12. Die Vögel im Haushalte der Natur. (Davon 7., 10. und 12. in der Klasse gearbeitet.) Uebungen in freien Vorträgen. Oberlehrer Ziron.

Prima, 3 St. Geschichte der deutschen Nationalliteratur vom J. 1517 bis auf die neuere Zeit. Erklärung von Musterstücken schwierigerer Art und insbesondere von Schillers „Wilhelm Tell“. — Das Wesentliche aus der philosophischen Propädeutik (Psychologie). — Aufsätze, zu welchen die Aufgaben folgende waren: 1. Wie fasse ich den Spruch des Dichters auf: „Freut Euch des Lebens!“? 2. Wie rechtfertigt C. Julius Caesar den von ihm begonnenen Bürgerkrieg? 3. Die Frau des Werner Stauffacher in Schillers „Wilhelm Tell“. 4. Warum in der Geschichte der Griechen die Athener mehr hervortraten als die Spartaner. 5. Ueber den Rath des Horaz: Fuge magna. 6. Ueber den ungleichen Schritt der Zeit. 7. „Näher gerückt ist der Mensch an den Menschen“. Schillers „Spaziergang“. 8. Rom's günstige Lage zu einer Weltstadt. 9. „Willst du, dass wir mit hinein — In das Haus dich bauen, — Lasse dir's gefallen Stein, — Dass wir dich behauen“. Rückert. 10. Durch welche Mittel sicherte sich Augustus die Alleinherrschaft? (Nach Horaz.) 11. Wenn ein Mühlstein vom Berge rollt, — Kannst ohne Schande Du zur Seite springen; — Wenn Dir ein Unvernünftiger grollt, — Mit ihm zu streiten, soll Dir's Ehre bringen? Rückert. 12. Wie geben die Menschen ihre Freude an der Natur kund? (4., 7. und 12. in der Klasse gearbeitet.) — Freie Vorträge. Oberlehrer Dr. Kayssler.

Extemporalien von Zeit zu Zeit auch in den unteren und mittleren Klassen.

Aufgabe für die Abiturienten (am Michaelistermin): In wiefern ist der Rath des Horaz zu befolgen: „Quid sit futurum cras, fuge quaerere“?

3. Lateinische Sprache.

Sexta I., 10 St. Die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Verben. — Methodisches Vocabellernen. — Exercitien (wöch.). Candidat Dr. Zdralek.

Sexta II., wie Sexta I. Gymnasiallehrer Rassmann.

Quinta, 10 St. Wiederholung aus dem Pensum der Sexta. Unregelmässige Verba, Adverbien, Präpositionen, Conjunctionen, Wortbildungslehre. — Mündliche Uebersetzungsübungen. Methodisches Vocabellernen. Exercitien (wöch.). — G.-L. Simon.

Quarta I., 10 St. Wiederholung aus dem Pensum der beiden vorhergehenden Klassen. Die Lehre vom Gebrauche der Casus, der Adjectiva und der Pronomina. — Mündliche Uebersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Lateinische. Methodisches Vocabellernen. Exercitien (wöch.). Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Alcibiades, Conon, Dion, Chabrias, Datames, Agesilaus, Phocion, De Regibus. Oberlehrer Ziron.

Quarta II., 10 St. Die Lehre vom Gebrauch der Casus etc., wie Quarta I. Corn. Nepos: De Regibus, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Iphicrates, Timotheus, Epaminondas, Pelopidas, Timoleon, Hamilcar, Hannibal. Gymnasiallehrer Scholz.

Unter-Tertia, 10 St. Wiederholung der Lehre vom Gebrauche der Casus und der Pronomina. Die Lehre vom Gebrauche der Tempora und Modi. Uebersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Lateinische. — Exercitien (wöch.) — Caes. De bello Gall. IV—VII. c. 1—40. — Ovid. Metam. I. 1—451, 748—779; II. 1—380; III. 1—137, 337—340, 513—628, in Verbindung damit metrische Uebungen und Memoriren ausgewählter Stellen. Gymnasiallehrer Langner.

Ober-Tertia, 10 St. Beendigung und Wiederholung der Syntax, Einiges aus der Syntaxis ornata. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische. — Exercitien (wöch.). 3 St. — Caes. De bello civ. I. 1—49; Sallust. De Coniur. Cat. c. 1. bis Ende, neben letzterem ex temp. Caes. De bello Gall. VI. 5 St. — Nach Fr. Frankes Chrestom. Abth. I. 3, 12, 14; Abth. II. 10—17, 19—21, 24—27, 31—33, 43, 44, 55, 62, 64—66, 68, 74, 75 (meist Stücke aus Ov. Metam., Trist, L. ex Ponto); Abth. III. 1—3, 5—8, 10—14, 24, 25, 28—30, 33—35, 37, 38, 41, 42, 44, 45, 49, 67—69 (Fabeln von Phädrus); in Verbindung damit metrische Uebungen. 2 St. Gymnasiallehrer Dr. Boehm.

Secunda, 10 St. Wiederholung aus der Syntax, dann die Lehre von der Satz- und Wortstellung. Mündliche Uebersetzungsübungen. — Exercitien (wöch.). Memoriren zahlreicher Stellen aus Cicero. Nach Ostern im oberen Cursus Versuche in freien Aufsätzen über folgende Aufgaben: Quid est, quod T. Livius eventum stultorum magistrum esse dicat? (L. XXII. 39.) 2. Rectene apud T. Livium (II. 12) C. Mucius Scaevola affirmet et pati et facere fortia Romanum esse, quaeritur. 3. Quibus artibus duces Romani usi sint in proeliis committendis, exponitur. 4. Quid respublica Romana mulieribus quibusdam illustribus debuerit. 5. Ducibus validiorem quam exercitibus rem Romanam fuisse T. Livio fides habenda. — Liv. L. I. und II.; ex temp. Abschnitte aus Caes. De bello civ. 8 St. Oberlehrer Dr. Kayssler.

Vergil. Aen. VIII. u. VIIII., daneben metrische Uebungen. 2 St. O.-L. Ziron.

Prima, 8 St. Das Nothwendigste aus M. Seyfferts „Schol. Lat.“ I. Th. und aus Nägelsbachs „Lat. Stilist. für Deutsche“. Exercitien (wöch.). Wiederholung memo-

rirter Stellen aus Cicero. Sprechübungen. Aufsätze über folgende Aufgaben: 1. Quibus quasi gradibus factis civitas Romana imperium orbis terrarum adepta sit, exponitur. 2. Rei publicae Romanae salutem saepius unius civis in consilio ac virtute positam fuisse comprobatur. 3. Cn. Pompeius Magnus cur transmarino bello cum C. Julio Caesare sibi decertandum putaverit, exponitur. 4. Cn. Pompeius Magnus qui factum sit, ut de C. Julii Caesaris ipsius gloriae ac potentiae obtrectantis consiliis esset securior, ostenditur. 5. M. Tullius Cicero quomodo excusandus debet videri, si de suis ipse rebus gestis saepius praedicavit? 6. De Cicerone copiose, ornate ad persuadendumque accommodate immortalitatem animorum comprobante. 7. Quo iure Sallustius in iis, quae populus Romanus domi militiaeque, mari atque terra praeclara facinora fecisset, paucorum civium egregiam virtutem cuncta patravisse dixerit, ostenditur. 8. Civitatum opes rebus adversis solere etiam confirmari et corroborari recentioris memoriae quibusdam exemplis illustribus comprobatur. 9. Macedones quibus rebus sint ad Graeciam devincendam ac subigendam adiuti, exponitur. 10. Quomodo omnem humanum civilemque cultum Cicero potissimum nunc ab eloquentia (De Or. I. 9), nunc a philosophia (Tusc. Disp. V. 2), Horatius (Ep. ad Pis. v. 391—399) a poesi repetendum esse duxerit, examinatur et explicatur. 11. „Non dubitari debet, quin ante Homerum fuerint poetae". Cic. Brut. 12. Quo iure Ennius poetas sanctos appellasse putandus sit (Cic. Or. pro Arch. poeta c. 8), quaeritur. (Davon 7. und 12. in der Klasse gearbeitet). — Cic. Disp. Tusc. I., V, aus den übrigen Büchern einzelne Abschnitte ex tempore; privatim: Theils Liv. XXI. und Cic. Orationes in Catilinam, theils Cic. Or. pro Milone, pro Archia poeta und leichtere philosophische Schriften. 5 St. Der Director. — Hor. Od. II. und IIII.; Epist. I. 1—4. Oberlehrer Dr. Kayssler.

In allen Klassen, abwechselnd mit den (häuslichen) Exercitien, öfter Extemporalien. Aufgabe für die Abiturienten (am Michaelis-Term.): Atheniensium civitas quibus rebus tantam sit nominis celebritatem adepta, ostenditur.

4. Griechische Sprache.

Quarta I., 6 St. Die Formenlehre bis zum Verb. liquidum. Uebersetzungen mündlich und schriftlich. Methodisches Vocabellernen. Exercitien (wöch.). Gymnasiallehrer Rassmann.

Quarta II., wie Quarta I. Gymnasiallehrer Scholz.

Unter-Tertia, 6 St. Wiederholung des Pensums von Quarta, dann die Verba liquida, in μι und anomala. Uebersetzungsübungen. Methodisches Vocabellernen. Exercitien (wöch.). Xenoph. Anab. I. 5—10. Gymnasiallehrer Langner.

Ober-Tertia, 6 St. Wiederholung der Formenlehre, eingeübt durch Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische. Wortbildungslehre. Methodisches Vocabel-

lernen. Exercitien (wöch.); bis Ost. 3 St., dann 1 St. — Xenoph. Anab. II.—III. 1—4; 3 St. Hom. Od. I. 305 — II. 100; von Ost. ab 2 St. G.-L. Simon.

Secunda, 6 St. Syntax. Ueber den Gebrauch des Verbums bis zum Infinitiv. Exercitien (zweiwöch.). — Xenoph. Memor. I—II. 3 St. Oberlehrer Dr. Kayssler. — Hom. Od. X—XVI; 3 St. Der Director.

Prima, 6 St. Syntax. (Buttm. § 134—139). Exercitien (zweiwöch.); Demosth. olynth. Reden I—III. und philipp. I; 3 St. Oberlehrer Ziron. — Hom. Il. I—VI. Soph. Ajax. Der Director.

In allen Klassen, abwechselnd mit den Exercitien, öfter Extemporalien.

5. Französische Sprache.

Quinta I., 3 St. Das Wichtigste aus der Elementargrammatik. Mündliche Uebersetzungsübungen. Exercitien (wöch.). Gymnasiallehrer Simon.

Quinta II., wie Quinta I. Lehrer Baumann.

Quarta I., 2 St. Wiederholung des Pensums der Quinta. Das regelmässige Verbum. Die persönlichen Fürwörter. Vocabellernen. Exercitien (wöch.). Oberlehrer Ziron.

Quarta II., wie Quarta I. Gymnasiallehrer Scholz.

Unter-Tertia, 2 St. Wiederholung aus dem Pensum der vorhergehenden Klassen. Unregelmässige Verba, Adverbia, Präpositionen und Conjunctionen. Uebersetzungsübungen. Exercitien (wöch.). Lectüre nach E. Ottos „Conversations-Leseb.“: I. Vorübungen, 1—3; II. Anecdoten und Charakterzüge, 1—63; III. Fabeln 1—25. Gymnasiallehrer Langner.

Ober-Tertia, 2 St. Wiederholung aus dem Pensum der Tertia inf. Grammatik nach Knebels Schulgrammatik (§ 69 — 84). Uebersetzungsübungen. Exercitien (zweiwöch.). Lectüre nach H. Lüdeckings „Franz. Leseb.“ I. Erzählungen: 14 (A—F); 15, 16; Parabeln: 3, 4; III. Geschichte: 1, 2. Oberl. Dr. Wahner.

Secunda, 2 St. Wiederholung der Formenlehre und eines Theiles der Syntax. Erweiterung der letzteren durch die Lehre vom Zeitwort. Mündliche und schriftliche Uebersetzungsübungen. Exercitien (zweiwöch.). Lectüre: Montesquieu, Considérations etc. chap. XIII—XXI.

Prima, 2 St. Wiederholung und Erweiterung der Syntax. Uebersetzungsübungen. Exercitien (zweiwöch.). Im Sommer-Semester Aufsätze über folgende Aufgaben: 1. Apprécier les avantages des exercices corporels. — 2. Eloge du papier. — 3. L'union fait la force. Lectüre aus dem Manuel de littérature française par Ch. Ploetz, insbesondere Fabeln von La Fontaine und Ausgewähltes aus Werken von Bossuet, Fénélon, Montesquieu, J. J. Rousseau, Barthélemy, Florian, Ségur, Xavier de Maistre, M^me. de Staël, Chateaubriand, Guizot und Thiers. Gymnasiallehrer Dr. Boehm.

In allen Klassen, mit den Exercitien vielfach abwechselnd, Extemporalien.

6. Hebräische Sprache.

Unter-Secunda, 2 St. Elementar- und Formenlehre bis zum regelmässigen Verbum. Einübung sämmtlicher Regeln durch schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Hebräische, nachdem die dazu nöthigen Vocabeln memorirt waren.

Ober-Secunda, 1 St. Das regelmässige Verbum und die Lehre vom Nomen. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Hebräische.

Prima, 2 St. Erweiterung und Beendigung der Formenlehre nebst den nöthigsten Regeln aus der Syntax. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Hebräische. Uebersetzung und Erklärung ausgewählter Stücke aus den geschichtlichen Büchern des alten Testaments. Religionslehrer Peschke.

7. Polnische Sprache.

Unter-Tertia, 1 St. Leseübungen. Declination des sächlichen Haupt- und Eigenschaftswortes. Comparation. Die ersten 18 Lectionen nach Woliński übersetzt.

Ober-Tertia, 1 St. Beendigung der Declination. Conjugation der regelmässigen Verba. Präpositionen und Pronomina. Uebersetzungsübungen nach Woliński (Lection 18—38). — Exercitien.

Secunda, 1 St. Beendigung der Formenlehre. Das unregelmässige Verbum. Einiges aus der Syntax. Uebersetzungsübungen nach Woliński. — Exercitien.

Prima, 1 St. Syntax. Uebersetzung des 1. Theiles des epischen Gedichtes „Konrad Wallenród"; nach Ostern aus: „Psałterz Dawidowy przez Kochanowskiego." Im Anschluss daran Sprechübungen. — Schriftliche Arbeiten. Ober-Caplan Citronowski.

8. Geschichte und Geographie.

Sexta I., 3 St. Erläuterungen aus der mathematischen und physikalischen Geographie. Oceanographie. Beschreibung der fünf Erdtheile im Allgemeinen. — Allgemeine Völkerkunde von Europa; Mittel-Europa; das deutsche Reich. Lehrer Baumann.

Sexta II., wie Sexta I. Gymnasiallehrer Rassmann.

Quinta I. Geographie von Europa (mit Ausnahme des deutschen Reiches), von Amerika und von Australien. Lehrer Baumann.

Quinta II., wie Quinta I. Oberlehrer Dr. Wahner.

Quarta I., 3 St. Geschichte: Uebersicht der Geschichte der Cultur-Völker Asiens und Afrikas in der vorchristlichen Zeit. Geschichte und Mythologie der Griechen, überall mit dem Nöthigen aus der Geographie. Geographie: Asien und Afrika. Oberlehrer Dr. Wahner.

Quarta II., wie Quarta I. Bis Ost. Candidat Goebel, von da ab G.-L. Scholz.

Unter-Tertia, 4 St. Geschichte des griechisch-macedonischen Reiches und Geschichte der Römer. Wiederholung der griechischen Geschichte. (3 St.). Geographie: Wiederholung aus der mathematischen und physikalischen Geographie, der Oceanographie, der Beschreibung der fünf Erdtheile im Allgemeinen und derselben (mit Ausnahme von Mittel-, Ost- und Nordwest-Europa, Amerika und Australien) im Besonderen (1 St.). Oberl. Dr. Wahner.

Ober-Tertia, 4 St. Deutsche und im Besonderen preussische Geschichte bis 1815; im Anschluss hieran Ueberblick bis zur Gegenwart (3 St.). — Wiederholung der physikalischen und politischen Geographie von Europa, Amerika und Australien (1 St.). Gymnasiallehrer Dr. Boehm.

Secunda, 3 St. Einleitung in die Geschichte. Die alten Cultur-Völker Asiens und die Aegyptier. Eingehendere Geschichte der Griechen und ihrer Cultur, dann Geschichte Macedoniens und der Diaduchenkämpfe. — Wiederholung der Geographie im Allgemeinen, dann speciell von Europa. G.-L. Dr. Boehm.

Prima, 3 St. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum westfälischen Frieden. Repetition aus der gesammten Geschichte und Geographie. Oberl. Dr. Wahner.

9. Rechnen und Mathematik.

Sexta I., 4 St. Die vier Species in unbenannten und benannten Zahlen und Brüchen. Kopfrechnen. Schriftliche Arbeiten (wöch.). Candidat Dr. Zdralek.

Sexta II., wie Sexta I. Lehrer Baumann.

Quinta, 4 St. Wiederholung der Bruchrechnung. Decimalbrüche; Regel de tri; Procent-, Gewinn- und Verlustrechnung. Zins-, Rabatt- oder Discontorechnung. Schriftliche Arbeiten (wöch.). Lehrer Baumann.

Quarta I., 3 St. Gesellschafts-, Vermischungs- und Kettenrechnung; Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel aus Zahlen. — Uebung im Auffassen und Darstellen der räumlichen Grössen an Figuren und Körpern. — Schriftliche Arbeiten (wöch.). Oberlehrer Roehr.

Quarta II., wie Quarta I. Candidat Dr. Zdralek.

Unter-Tertia, 3 St. Von den absoluten Zahlen. — Von den geraden Linien und den geraden Winkeln, von den Parallellinien, von den ebenen Figuren im Allgemeinen, insbesondere von den Drei- und Vierecken. Uebungsaufgaben. — Schriftliche Arbeiten (wöch.).

Ober-Tertia, 3 St. Wiederholung des Pensums der Unter-Tertia. Von den relativen Zahlen. — Vom Kreise und dem Flächeninhalte geradliniger Figuren. — Schriftliche Arbeiten (wöch.).

Secunda, 4 St. Bestimmungsgleichungen des 1. und 2. Grades. — Proportionalität geradliniger Figuren, Berechnung der Seiten regulärer Polygone, Rectification und

Quadratur des Kreises; einige Aufgaben aus der rechnenden Geometrie. — Stereometrie bis zur Lehre von den Ecken. — Schriftliche Arbeiten (zweiwöch.).

Prima, 4 St. Die arithmetischen und geometrischen Reihen, Zinszinsrechnung, Combinationslehre, der binomische Lehrsatz, diophantische Gleichungen. — Anwendung der Trigonometrie auf vielseitige Figuren. Uebungsaufgaben. — Schriftliche Arbeiten (dreiwöch.). Oberl. Roehr.

Aufgaben für die Abiturienten (am Mich.-Term.): 1. Folgende 2 quadratische Gleichungen sind aufzulösen:

$$\text{I.}\quad \frac{x + \sqrt{x^2 - y^2}}{x - \sqrt{x^2 - y^2}} = 4^1/_4 - \frac{x - \sqrt{x^2 - y^2}}{x + \sqrt{x^2 - y^2}}$$

$$\text{II.}\quad x\,(x + y) = 52 - \sqrt{x^2 + xy + 4}.$$

— 2. Es sind 4 in einer geraden Linie liegende Punkte gegeben; man soll ein Quadrat construiren, dessen Seiten verlängert bezüglich durch diese 4 Punkte gehen. — 3. Der Abstand des Mittelpunktes des einem Dreieck umgeschriebenen Kreises von dem Mittelpunkte des zur Seite a gehörigen äusseren Berührungskreises ist zu bestimmen aus den Radien dieser Kreise selbst. — 4. In ein reguläres Tetraeder ist eine die Seitenflächen desselben berührende Kugel gelegt. In eine Tetraederecke wird eine zweite Kugel eingeschrieben, welche die hier zusammenstossenden Tetraederflächen und die erste Kugel berührt, in die so eingeschränkte Ecke in ähnlicher Weise eine dritte Kugel etc. in infin. Es ist der Inhalt der ersten Kugel mit der Summe aller folgenden zu vergleichen.

10. Physik.

Secunda, 1 St. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper, insbesondere der flüssigen. Wiederholung der Lehre von der Wärme.

Prima, 2 St. Phorometrie. Statik und Mechanik der festen Körper. Akustik. Mathematische Geographie. Oberl. Roehr.

11. Naturkunde.

Unter-Tertia, 1 St. Im Winter-Semester: Zoologie. Im Sommer-Semester: Beschreibung der wichtigsten inneren und äusseren Organe der Pflanzen, dann systematische Uebersicht der Pflanzen nach dem Linnéschen System.

Ober-Tertia, 1 St. Im W.-S.: Mineralogie. — Im S.-S.: Botanik nach dem natürlichen System. Lehrer Baumann.

Technischer Unterricht.

1. Schönschreiben.

Sexta, 3 St.
Quinta, 3 St. } Uebungen nach Vorlegeblättern.

2. Zeichnen.

Sexta, 2 St. Erklärung der Formenlehre mit Benutzung von Wandtafeln. Von Ostern ab: Uebungen nach auf das Quadratnetz basirten leichten Figuren der Flächenornamentik mit Benutzung von Vorlegeblättern.

Quinta, 2 St. Anfänge im Schattiren an Ornamenten, Blumen, Landschaften und Köpfen.

Quarta, 2 St. Vollständiges Schattiren an Ornamenten, Blumen, Landschaften, Köpfen und Thieren.

Tertia, 1 St. . . . . .
Secunda und Prima, 1 St. } Fortsetzung der früheren Uebungen mit Bleistift, Kreide oder Tusche. Ausserdem nach besonderer Neigung und Wahl für Schüler aus den oberen Klassen: Architektonisches Zeichnen, 1 St. Zeichnenlehrer Buffa.

3. Gesangunterricht.

Sexta, 2 St. Elementare Uebungen, auf Ausbildung des Gehörs und der Stimme, sowie überhaupt auf den technischen Theil des Gesangunterrichts sich beziehend, in stufenweiser Aufeinanderfolge innerhalb der sieben Grundtöne nach Renners Wandtafeln und Schletterers Chor-Gesangschule. Einübung der Kirchen-Choräle von B. Kothe und einiger Turnlieder aus der Sammlung von E. Philipp.

Quinta, 1 St. Stimm- und Treffübungen in den gebräuchlichsten Durtonarten. Fortgesetzte Einübung von Kirchengesängen und von Turnliedern und damit in Verbindung Einführung in den zweistimmigen Gesang.

Quarta, 1 St. Praktische Uebungen in den Dur- und Molltonarten und Vorführung des Dreiklangs mit seinen Umkehrungen. Wiederholung der Kirchen-Choräle und Einübung einzelner Gesänge aus Erks „Sängerhain“, 2. H.

Tertia, 1 St. Uebung im Singen nach den Bassnoten und Einführung in den gregorianischen Choralgesang. Einübung vierstimmiger Gesänge aus Erks „Sängerhain“, 2. H.

Gemeinschaftliche Gesangstunde für Schüler aus allen Klassen, in welcher sämmtliche Nummern der Walpurgisnacht von Mendelssohn und diejenigen Gesangstücke eingeübt wurden, welche bei Kirchen- und Schulfeierlichkeiten zur Anwendung kommen. Chor-Dirigent Gesanglehrer Foerster.

4. Turnübungen.

Im Winter-Semester, so lange es bei noch dauernder Ermangelung einer heizbaren Turnhalle thunlich war, und im Sommer-Semester wöchentlich 2 Stunden für Sexta, Quinta und Quarta und ebenso 2 Stunden für Tertia, Secunda und Prima zusammen: Frei- und Ordnungsübungen; Geräth- und Gerüstübungen; Turnspiele; nach dem für den Turnbetrieb an den Gymnasien von der Berliner Central-Turnanstalt aufgestellten System. Unterweisung der Vorturner in besonderen Unterrichtsstunden. Candidat Dr. Zdralek.

Um höherem Auftrage gemäss von dem Turnbetriebe an der hiesigen Anstalt Kenntniss zu nehmen, wohnte am 7. August Herr Professor Dr. Euler, erster Civillehrer der Königlichen Central-Turnanstalt in Berlin, einem zu diesem Zwecke besonders veranstalteten Probeturnen bei.

In Beziehung auf die benutzten Lehrbücher ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Der tägliche Morgengottesdienst wurde nur im Winter bei strenger Kälte oder sonstiger besonderer Ungunst des Wetters ausgesetzt. Regelmässig fand derselbe wieder statt vom 3. März ab. Die heiligen Sacramente der Busse und des Altars empfingen die Schüler zu den vorschriftsmässigen Zeiten, wobei der Herr Religionslehrer Peschke in Spendung des ersteren seitens der Herren Geistlichen an der hiesigen katholischen Pfarrkirche in bereitwilligster, auch von der Anstalt dankbar anzuerkennender Mitwirkung unterstützt wurde.

Am 25. Mai wurden 19 von dem Religionslehrer Herrn Peschke in besonderem Unterrichte dafür vorbereitete Schüler von eben diesem zum Empfange der ersten heiligen Communion geführt.

Eine Morgenandacht für die Schüler evangelischen Bekenntnisses hielt Herr Diaconus Gottwald vom 3. März ab an jedem Montag und Sonnabend in dem Gesangsaale des Gymnasiums vor Beginn des Unterrichts ab.

Aus der Zahl der evangelischen Schüler wurden am 6. April durch die beiden evangelischen Herren Geistlichen hierselbst 16 feierlich eingesegnet.

Den Religionsunterricht für die jüdischen Schüler ertheilte zu bestimmten Stunden Herr Rabbiner Dr. Wiener in einem Klassenlocale des Gymnasiums.

B. Verfügungen und Zuschriften der vorgesetzten Behörden.

1872. Vom 3. September. Das Königliche Provincial-Schul-Collegium, darauf aufmerksam geworden, dass von einzelnen Lehrern und Religionslehrern unter der Form freiwilliger Beiträge Geldbeträge von den Schülern eingezogen und zu Zwecken, welche der Schule als solcher fremd sind, verwendet worden sind, verordnet, dass alle derartige Sammlungen inhibirt werden, wenn nicht zuvor die höhere Genehmigung dazu nachgesucht und ertheilt worden ist.

Vom 9. September. D. Kgl. Pr.-Sch.-C. macht Mittheilung, dass der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten die Berufung des Gymnasiallehrers Dr. Stein zum Oberlehrer an das städtische Gymnasium in Patschkau genehmigt hat, und ertheilt Auftrag, denselben aus seiner Stellung an der hiesigen Anstalt rechtzeitig zu entlassen.

Vom 19. September. D. K. Pr.-Sch.-C. macht Mittheilung, dass dem bis dahin am Gymnasium zu Gross-Glogau beschäftigten Lehramts-Candidaten Heinrich Rassmann die durch das Ausscheiden des Gymnasiallehrers Dr. Stein erledigte 6. ordentliche Lehrerstelle an der hiesigen Anstalt verliehen sei, und beauftragt den Director, denselben beim Wiederbeginn des Unterrichts unter Behändigung der Bestallung in sein Amt einzuführen und ihn dabei zu vereiden.

Vom 26. September. D. K. Pr.-Sch.-C. genehmigt, dass an Stelle des abgegangenen Predigers Kuske der Diaconus Gottwald den Religions-Unterricht für die evangelischen Schüler des hiesigen Gymnasiums übernehme.

Vom 1. October. D. K. Pr.-Sch.-C. überweist der hiesigen Anstalt den Schulamts-Candidaten Weltpriester A. Goebel zur Abhaltung seines Probejahres.

Vom 2. October. D. K. Pr.-Sch.-C. beauftragt den Director, den Candidaten Dr. Depène, welchem eine provisorische Lehrerstelle am Gymnasium ad St. Johannem in Breslau übertragen worden, aus seinen Verhältnissen an der hiesigen Anstalt zu entlassen.

Vom 9. October. D. K. Pr.-Sch.-C. macht Mittheilung, dass der Candidat Zdralek zur aushilfsweisen Dienstleistung bei der hiesigen Anstalt belassen sei.

Von demselben Tage. D. K. Pr.-Sch.-C. empfiehlt im Auftrage des Herrn Ministers die von dem Professor der Mathematik und Astronomie an der Königlichen Akademie in Münster, Dr. Heis, unter dem Titel: Atlas coelestis novus im Verlag der Du Mont-Schaubergschen Buchhandlung in Coeln im l. J. herausgegebenen, die Beobachtungen Argelanders in dessen Uranometria nova weiter führenden und genauer bestimmenden neuen Himmels-Atlas zur Anschaffung für die Anstalts-Bibliothek.

Vom 10. October. D. K. Pr.-Sch.-C. genehmigt den Lehrplan für das Schuljahr 1872/73 mit den inzwischen nöthig gewordenen Modificationen und insbesondere die Theilung der überfüllten Sexta.

Vom 4. December. D. K. Pr.-Sch.-C. genehmigt die von Dr. Gustav Ritter von Schlesinger in Wien dem hiesigen Gymnasium gewidmete Stipendien-Stiftung im Betrage von 300 Thalern unter den in der Widmungs-Urkunde d. d. Wien den 31. October 1872 von dem Stifter vorgelegten Bedingungen. (Dieselben werden, obwohl zumeist den für die „Heinrich Schlesinger-Stiftung“ geltenden, in den Schulnachrichten für 1872, Seite 19, mitgetheilten entsprechend ihrem wesentlichen Inhalte nach unter „3. Unterstützungen“ mitgetheilt werden.)

Vom 18. December. Eine Zuschrift des Königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn von Hagemeister spricht den Dank desselben für den Betrag von 20 Thalern aus, welcher dem „Oberschlesischen Comité zur Unterstützung der durch die Sturmfluth heimgesuchten Bewohner der Ostsee-Provinzen“ als Ergebniss einer Sammlung der Schüler des Gymnasiums zugestellt worden.

Vom 4. Januar 1873. D. K. Pr.-Sch.-C. macht im Auftrage des Herrn Ministers auf die seit October vorigen Jahres unter dem Titel „Deutsche Schulgesetz-Sammlung“. Central-Organ für das gesammte Schulwesen im Deutschen Reiche, in Deutsch-Oesterreich und in der Schweiz“ erscheinende, von dem Seminarlehrer a. D. Fr. Ed. Keller redigirte Wochenschrift aufmerksam.

Vom 6. Januar. D. K. Pr.-Sch.-C. bestimmt in weiterer Regulirung der Ferien, dass an den evangelischen Anstalten die Ferienzeit zu Ostern 14 Tage, zu Pfingsten eine halbe Woche, im Sommer 4 Wochen, zu Michaelis 14 Tage, zu Weihnachten 14 Tage dauern und dass in den katholischen Anstalten dieselben Ferien abgehalten werden, jedoch mit dem Unterschiede, dass statt der Sommerferien von 4 Wochen und der Michaelisferien von 14 Tagen sogenannte Herbstferien mit einer Dauer von 6 Wochen eintreten. Die Dauer der Ferien im Ganzen ist für alle Anstalten dieselbe.

Vom 8. Januar. D. K. Pr.-Sch.-C. erlässt rücksichtlich der Theilnahme der katholischen Schüler an dem Gottesdienste der Anstalt behufs Herbeiführung gleichmässigen Verfahrens mehrfache für die Zukunft in Anwendung zu bringende Anordnungen und setzt namentlich fest, dass über die Sistirung des Gottesdienstes zur Winterszeit der Director zu bestimmen hat und Dispensationen vom Besuche des Gottesdienstes seitens der Schüler bei ebendemselben anzubringen sind.

Vom 22. Januar. D. K. Pr.-Sch.-C. macht darauf aufmerksam, dass die Zeugnisse, welche den abgehenden Schülern ausgestellt werden, möglichst bestimmt denjenigen Grad wissenschaftlicher Ausbildung bezeichnen müssen, den die betreffenden Schüler erlangt haben. Ob die Schüler die Absicht kund geben, eine andere Anstalt zu besuchen, oder sich sogleich einem bürgerlichen Berufe zuzuwenden, macht dabei keinen Unterschied.

Vom 27. Januar. D. K. Pr.-Sch.-C. macht Mittheilung, dass der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten durch Erlass vom 18. d. Mts. bestimmt hat, dass vom 1. April d. J. ab an allen Königlichen Gymnasien, welche Bedürfniss-Zuschüsse aus allgemeinen Staatsfonds erhalten und bei denen nicht bereits ein höherer Schulgeldsatz besteht, ein Schulgeld von 24 Thlr. zu erheben ist.

Vom 29. Januar. D. K. Pr.-Sch.-C. genehmigt die Annahme des der hiesigen Anstalt von dem Oberlehrer a. D. Dr. Ochmann überwiesenen Capitals von 925 Thalern zu einer dessen Namen führenden Stipendien-Stiftung und giebt dem Director auf, nach Massgabe der Vorlagen ein Statut über diese Stiftung zur Bestätigung einzureichen.

Vom 7. Februar. D. K. Pr.-Sch.-C. überträgt dem Candidaten Zdralek die Ertheilung des Turn-Unterrichts in der hiesigen Anstalt.

Vom 8. März. D. K. Pr.-Sch.-C. bestätigt das die Oberlehrer Dr. Ochmann-Stiftung bei dem hiesigen Gymnasium betreffende Statut. (Dasselbe ist unter „3. Unterstützungen“ mitgetheilt.)

Von demselben Tage. D. K. Pr.-Sch.-C. theilt mit, dass in neuerer Zeit die Herren Minister des Krieges und des Innern dahin Bestimmung getroffen haben, dass diejenigen militairpflichtigen Schüler, welche den Nachweis der wissenschaftlichen Qualification bis zum 1. April des Jahres, in welchem sie das 20. Lebensjahr erreichen, nicht zu führen vermögen, nach § 44. 1 ⁊ der Militair-Ersatz-Instruction zu behandeln und daher zunächst auf ein resp. zwei Jahre zurückzustellen seien. Hiernach hat ein solcher Schüler in Zukunft gemäss § 20. ad 3. der Militair-Ersatz-Instruction seine Zurückstellung bei derjenigen Kreis-Ersatz-Commission zu beantragen, in deren Bezirk die Lehranstalt liegt, der er angehört. Eignet er sich in der Zeit, für welche er zurückgestellt ist, die Qualification für den einjährig freiwilligen Dienst an, so bleibt ihm anheimgestellt, wegen Wiederverleihung des verloren gegangenen Anspruchs (§ 151. ad 3. der Militair-Ersatz-Instruction) sich an die zuständige, das ist die heimathliche Kreis-Ersatz-Commission, mit einem Gesuche gemäss des § 152. ad 2. l. c. zu wenden. Schliesslich wird nochmals ausdrücklich bemerkt, dass dergleichen Gesuche um Zurückstellung oder um Wiederverleihung nicht an die oberen Provincial-Behörden, oder an das Kgl. General-Commando, oder an das Kgl. Ober-Präsidium allein, sondern nur an die oben genannten Kreis-Ersatz-Behörden zu richten sind. — Auch den resp. Ordinarien ist die Beachtung dieser Bestimmungen im Interesse der Schüler zu empfehlen und die Schüler selbst sind alle halbe Jahre, jedenfalls aber unmittelbar vor den Weihnachtsferien jeden Jahres mit den bezüglichen Bestimmungen bekannt zu machen.

Vom 25. März. D. K. Pr.-Sch.-C. ermächtigt den Director zu einer von der bisherigen Einrichtung abweichenden Regulirung der Beaufsichtigung des Gymnasial-Gottesdienstes seitens der Lehrer der Anstalt.

Vom 18. April. D. K. Pr.-Sch.-C. giebt unter Hinweisung auf die betreffenden, bei anderen katholischen Gymnasien der Provinz bestehenden Einrichtungen dem Director anheim, die Betheiligung des Gymnasiums an den kirchlichen Processionen auf die Frohnleichnams-Procession zu beschränken.

Vom 10. Mai. D. K. Pr.-Sch.-C. erklärt sich mit der Annahme des Maurers Johann Stach zum Wärter des Gymnasial-Turnplatzes an Stelle des verstorbenen Wärters Nowack einverstanden.

Vom 21. Mai. D. K. Pr.-Sch.-C. beauftragt unter Mittheilung eines Erlasses des Herrn Ministers den Director, dem Vorstande der Comenius-Stiftung in Leipzig, welcher sich die Gründung einer pädagogischen Centralbibliothek zur Aufgabe gestellt hat, dessen Wunsche gemäss von den alten Programmen etwa entbehrliche Exemplare und von den neuen vom laufenden Jahre ab je ein Exemplar zu übersenden.

Vom 24. Mai. D. K. Pr.-Sch.-C. setzt den Director in Kenntniss, dass die 3. in Schweidnitz abzuhaltende Conferenz der Directoren der schlesischen Gymnasien und Realschulen I. auf die Tage des 19., 20. und 21. Juni c. festgesetzt ist.

Vom 28. Mai. D. K. Pr.-Sch.-C. übersendet 12 Druck-Exemplare der nach dem Schlusse der letzten Directoren-Conferenz aufgestellten „Regeln für die deutsche Orthographie“ mit dem Auftrage, dieselben an die Lehrer der Anstalt zu vertheilen und in einer der nächsten Conferenzen mit dem Lehrer-Collegium darüber in Berathung zu treten.

Vom 3. Juni. Dasselbe will mit Rücksicht auf eine desfallsige ihm zugegangene, dahin lautende Vorstellung, dass das Sommer-Semester zu kurz sei, um zum Zwecke der Censur-Vertheilung in zwei Hälften zerlegt werden zu können, zunächst ein Gutachten darüber hören, ob es überhaupt für zweckmässig gehalten wird, nur 3 Mal im Jahre und zwar zu Weihnachten, zum Schlusse des Winter-Semesters und zum Schlusse des Sommer-Semesters Censuren an die Schüler der Sexta bis Tertia incl. auszufertigen und zu vertheilen.

Vom 12. Juni. D. K. Pr.-Sch.-C. macht im Anschluss an die Verfügung vom 24. Mai 1872 auf die Gefahr aufmerksam, welche eine Betheiligung der Schüler an Vereinen überhaupt und namentlich an solchen mit sich führt, die an fremden Orten ihren leitenden Mittelpunkt haben und sich jeder diesseitigen Ueberwachung entziehen. Es wird das Vertrauen ausgesprochen, dass in geeigneter Weise solchem unzeitigen, nur zu leicht zu Zerstreuung und auch wohl Ueberhebung führenden und die wahre Entwickelung nur zu leicht störenden Hinaustreten der Schüler aus dem Arbeits- und Lebensgebiete ihrer Schule werde entgegengewirkt ev. entgegengetreten werden.

Vom 17. Juni. D. K. Pr.-Sch.-C. empfiehlt auf Grund der Genehmigung des Herrn Ministers die von dem Seminarlehrer und Musik-Director B. Kothe unter dem Titel „Caecilia“ in 4 Heften zu je 5 Sgr. (Regensburg, Coppenrath 1872) herausgegebene Motetten-Sammlung zu dem Gebrauche bei den katholischen höheren Unterrichts-Anstalten diesseitiger Provinz.

Vom 26. Juni. D. K. Pr.-Sch.-C. theilt Abschrift eines Ministerial-Erlasses mit, laut dessen der Verein zur Förderung des Zeichenunterrichts, früher Verein deutscher Zeichenlehrer genannt, beabsichtigt, Ostern 1874 eine neue Ausstellung aus dem Gebiete des Zeichenunterrichts zu veranstalten, zur Kenntnissnahme und ev. Beachtung mit.

Vom 15. Juli. D. K. Pr.-Sch.-C. ordnet im Anschluss an frühere Verfügungen an, dass die Directoren ihren Schülern die Theilnahme verbieten an der Schülerzeitung Walhalla, an einem naturwissenschaftlichen Humboldts- und jedem solchen, ein wissenschaftliches Aushängeschild tragenden Vereine, welcher an fremdem Orte seinen leitenden Mittelpunkt hat, da die früher (Verf. v. 12. Juni) ausgesprochene Besorgniss durch vorliegende Vorgänge nur allzu sehr gerechtfertigt worden ist.

Vom 18. Juli. D. K. Pr.-Sch.-C. theilt einen Erlass des Herrn Ober-Präsidenten Freiherrn von Nordenflycht in Abschrift mit, wonach der Bestimmung des Herrn Ministers der geistlichen Angelegenheiten zu Folge das Studium auf dem Seminarium Theodarianum zu Paderborn, den bischöflichen Priester-Seminarien zu Fulda und Trier und dem erzbischöflichen Seminar zu Posen fortan das im § 4. des Gesetzes vorgeschriebene Studium auf einer deutschen Staatsuniversität zu ersetzen für geeignet nicht zu erachten ist. Die Abiturienten sind mit dieser Bestimmung des Herrn Ministers bekannt zu machen und diese Mittheilung ist auch künftig, so lange die Verhältnisse es zu verlangen scheinen, zu wiederholen.

C. Chronik.

Das Schuljahr 1872-73 wurde nach Ablauf der sechswöchentlichen Ferien, am 30. September, in der üblichen Weise mit gottesdienstlicher Feier in der Curatialkirche begonnen. Eine besondere Andacht für die Schüler evangelischen Bekenntnisses hielt im Prüfungssaale des Gymnasiums in geneigter Vertretung Herr Superintendent Pastor prim. Lange ab, da an Stelle des am Ende vorigen Schuljahres ausgeschiedenen Herrn Pastor Kuske (S. das vorjähr. Progr. S. 38) ein Religionslehrer für dieselben noch nicht ernannt war.

Ausgeschieden war kurz vor dem Beginne des Schuljahres aus dem Lehrerpersonale der Anstalt Herr Gymnasiallehrer Dr. Richard Stein, welcher, nachdem er dem hiesigen Gymnasium nicht volle 2 Jahre angehört, einem Rufe als Oberlehrer an das städtische Gymnasium in Patschkau folgte, wohin den ebenso kenntnissreichen als pflichtgetreuen Lehrer die besten Wünsche von Amtsgenossen und von den Schülern der Anstalt auch für künftiges gesegnetes Wirken geleiteten. — Dank der ungesäumten Fürsorge der hohen Behörde, war bereits Mitte September ein Nachfolger des Herrn Dr. Stein und zwar in der Person des eben zum Gymnasiallehrer ernannten bisherigen

Lehramts-Candidaten am katholischen Gymnasium in Glogau Herrn Rassmann bestimmt worden und derselbe höherer Anordnung gemäss auch früh genug eingetroffen, um am Schuleröffnungstage selbst in sein hiesiges Amt eingeführt werden zu können, was denn auch durch den Berichterstatter unmittelbar nach der kirchlichen Andacht zugleich mit der Vereidung des neu eintretenden Lehrers im Kreise der versammelten Lehrer und Schüler erfolgte.

Ueber seinen bisherigen Lebensgang hat Herr Gymnasiallehrer Rassmann dem Unterzeichneten folgende Mittheilungen gemacht: Heinrich Rassmann, geboren den 17. Mai 1843 zu Haltern an der Lippe (Provinz Westfalen), besuchte vom Jahre 1853 bis 1862 das Gymnasium zu Münster. Im Herbste 1862 mit dem Zeugniss der Reife entlassen, widmete er sich auf der Akademie zu Münster dem Studium der Philologie und war Mitglied des dortigen philologischen Seminars. — Nachdem er im Februar 1869 die Prüfung pro facultate docendi bestanden hatte, trat er zu Ostern desselben Jahres zur Abhaltung des gesetzlichen Probejahres bei dem Gymnasium zu Münster ein. Im November 1870 wurde er dann als Hilfslehrer an das kathol. Gymnasium zu Glogau berufen, in welcher Stellung er bis zum 1. October 1872 verblieb, zu welcher Zeit er als ordentlicher Lehrer am Gymnasium in Oppeln angestellt wurde.

Mit so ergänzten Lehrkräften begann die Anstalt ihre Jahresthätigkeit und zwar den Unterricht selbst am Nachmittage des oben gedachten Tages.

Minder tief eingreifend in das Wirken der Anstalt als die oben erwähnte war die Veränderung in deren Lehrkräften, welche unmittelbar am Beginn des Schuljahres durch das Ausscheiden des Herrn Candidaten Dr. Depène herbeigeführt wurde, da diesem eben erst von der Zeit ab, als seine Berufung an das Gymnasium ad St. Johannem in Breslau erfolgte, eine umfassendere Beschäftigung am hiesigen zugedacht war. Als Probe-Candidat trat dagegen kurz darauf Herr Weltpriester Goebel ein, welcher indess nach den über Ableistung des Probejahres bestehenden Bestimmungen zunächst nur mit einer kleineren Anzahl von Unterrichtsstunden beschäftigt werden konnte. Insbesondere wurde eine Theilung der überfüllten Sexta nicht früher als gegen Mitte October dadurch ermöglicht, dass Herr Candidat Dr. Zdralek zur aushilflichen Dienstleistung an der hiesigen Anstalt verblieb.

Ganz vollständig jedoch wurde das Lehrerpersonal der Anstalt erst durch den Eintritt des Herrn Diaconus Gottwald, welcher am 21. October, alsbald nach seinem Eintreffen hierselbst, als Religionslehrer der evangelischen Schüler eingeführt wurde.

Während bis dahin unvorhergesehene Störungen, abgesehen von der Berufung des Oberlehrers Herrn Dr. Wahner zur Function als Geschworener, vom 14. bis 16. October, nicht eingetreten waren, kamen auch zunächst nachher solche nicht in erheblichem Masze vor, da nur durch den gegen früher zwar einigermaszen gebesserten, doch immer noch sehr schwankend gebliebenen Gesundheitszustand des Herrn Turnlehrers Hielscher fortdauernd einige Unterbrechungen in der Abhaltung des Turnunterrichts herbeigeführt wurden.

Leider endete die zuletzt in ihrer Gefährlichkeit immer rascher sich entwickelnde Krankheit des Herrn Turnlehrers mit dem Tode. Am 15. December verschied derselbe in Folge der Wassersucht im 54. Lebensjahre. Turnlehrer am hiesigen Gymnasium seit dem Jahre 1846, seit welcher Zeit derselbe in dem von ihm vertretenen Unterrichtsfache mit anzuerkennendem Eifer und gleichem Erfolge, mittels verständigen pädagogischen Verfahrens die grosse Mehrzahl der Turnzöglinge, die aus den oberen Klassen nicht ausgenommen, für die Uebungen nachhaltig gewinnend, thätig gewesen, hatte Herr Hielscher sich bei seinen zahlreichen Schülern Dank und bleibende Anerkennung erworben. Am 18. December begleiteten Lehrer und Schüler des Gymnasiums seine sterbliche Hülle zu ihrer Ruhestätte. Ein ehrendes Andenken ist ihm bei der Anstalt gesichert.

Den erledigten Turnunterricht übernahm nunmehr zunächst interimistisch und später definitiv Herr Candidat Dr. Zdralek.

Die Weihnachtsferien dauerten besonderer Ermächtigung seitens des Königlichen Provincial-Schul-Collegiums gemäss in diesem Jahre vom 22. Decbr. bis zum 6. Januar.

Eine abermalige nicht unerhebliche Störung trat für den Gang des Unterrichts Mitte Januar in Folge nicht unbedenklicher Erkrankung des Herrn Gymnasiallehrers Simon ein; doch konnten die in diesem Falle nöthigen, bis Ende des Semesters dauernden Vertretungen leichter, als unter anderen Umständen möglich gewesen sein würde, besorgt werden, inwiefern die betreffenden Unterrichtsstunden (in III. sup. u. in V.) nicht sämmtlich in eine Klasse fielen. Es wurden demnach je 3 St. w. (Griechisch in III. sup.) von dem Ordinarius der Klasse Herrn Dr. Boehm und von dem Berichterstatter, die Stunden in Quinta aber theils von ebendiesem, theils von dem Gymnasiallehrer Herrn Rassmann und theils von dem Lehrer Herrn Baumann übernommen, während letztgenannte Klasse in der Geographie für dieselbe Zeit zusammen in beiden Abtheilungen von dem Oberlehrer Herrn Dr. Wahner unterrichtet wurde.

Am 16. März veranstaltete der Gesanglehrer Herr Chor-Dirigent Foerster eine Gesangaufführung im Prüfungs-Saale des Gymnasiums, welcher eine zahlreiche Zuhörerschaft, zumeist Eltern und Angehörige von Schülern und andere Jugendfreunde, sowie hochgeehrte Gönner der Anstalt erfreulich ermunternden Beifall zollte.

Das Geburtsfest Sr. Kaiserlichen und Königlichen Majestät Wilhelm I. wurde durch einen Schulact und feierlichen Gottesdienst begangen. Einleitende zu der Feier in Beziehung stehende Vorträge hielten zwei Schüler der oberen Klassen. In der hierauf folgenden Festrede sprach der Director: „Ueber die vorzugsweise dem Gymnasium dargebotenen Mittel, seine Schüler zum Gehorsam und zur Achtung gegen die Obrigkeit und insbesondere zur Liebe und treuen Anhänglichkeit an König und Vaterland zu erziehen.“ Der Schulfeier beizuwohnen, beehrte die Anstalt der Königliche Regierungs-Präsident Herr von Hagemeister nebst mehreren hochangesehenen Mitgliedern der Königlichen Regierung und anderer Behörden. Der auf den Schulact folgende Gottesdienst fand in der Curatialkirche statt und schloss mit festlichem Te Deum.

Dass die vom 19. März ab innerhalb 2 Wochen vorgenommene Revaccination einer nicht unbedeutenden Anzahl von Schülern (zusammen 98) der unteren und mittleren Klassen auf den ordnungsmässigen Gang des Unterrichts in keiner Weise störend einwirkte, verdankte die Anstalt der durchgehends deren desfallsiges Interesse entgegenkommend beachtenden Rücksichtnahme seitens des Herrn Stabsarztes Dr. Wawronowitz, welcher höheren Orts mit derselben beauftragt war.

Das Winter-Semester wurde nach der bestehenden Vorschrift am 5. April mit Austheilung der Zeugnisse an die Schüler für das abgelaufene Halbjahr geschlossen.

Der Beginn des Sommer-Semesters fiel auf den 21. April.

Ausgeschieden war inzwischen Herr Candidat Goebel, welchem zur Fortsetzung seines Probejahres und zu aushilflicher Dienstleistung von Ostern ab das Gymnasium in Leobschütz angewiesen war. Uebrigens war das Lehrer-Collegium vom Beginn des Sommer-Semesters ab durch den Wiedereintritt des Gymnasiallehrers Herrn Simon wiederum vervollständigt, und nur ein dem Gymnasiallehrer Rassmann mit Rücksicht auf Familien-Angelegenheiten auf 10 Tage bewilligter Urlaub, sowie die Berufung des Gymnasiallehrers Herrn Langner als Geschworner fast für die gleiche Zeit (v. 21. bis 28. April), führte von Neuem die Nothwendigkeit einiger Vertretungen herbei.

Von da ab nahm zunächst der Gang des Unterrichts einen im Ganzen regelmässigen Verlauf, da einzelne Krankheitsfälle, u. A. ein zehntägiges Unwohlsein des Zeichnenlehrers Herrn Buffa Anfangs Mai, wenigstens nicht so mit anderen vorübergehenden zusammenfielen, dass die Störung für die Anstalt eine besonders empfindliche gewesen wäre.

Am 18. Juni wurde uns die besondere Ehre zu Theil, den Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien Herrn Freiherrn von Nordenflycht in Begleitung des Herrn Regierungs-Präsidenten von Hagemeister und des Herrn Präsidialrathes von Zastrow im Gymnasium zu begrüssen. Der Herr Ober-Präsident liess sich das Lehrer-Collegium durch den Director vorstellen und versicherte den Versammelten in herzgewinnender Weise seine wärmste Theilnahme für ihr gesammtes Wirken.

Hierauf besichtigte der Herr Ober-Präsident die Räume des Gymnasial-Klassenhauses und liess insbesondere nichts unbeachtet, was in Beziehung auf Erhaltung und Pflege der Gesundheit der Schüler im Innern des Gebäudes oder in dessen unmittelbarer Umgebung irgend von Belang erschien.

Vom 19. bis 21. Juni wohnte der Berichterstatter der 3. Schlesischen Directoren-Conferenz in Schweidnitz bei.

Vom 7. bis 15. Juli war Herr Gymnasiallehrer Dr. Boehm als Geschworener einberufen.

Die mündliche Abiturienten-Prüfung fand, nachdem vom 25. Juni bis 1. Juli die schriftlichen Probearbeiten angefertigt worden, unter dem Vorsitz des Königlichen Geheimen-Regierungsrathes Herrn Dr. Dillenburger am 7. Juli statt. Unterzogen hatten sich der Prüfung überhaupt 13 Ober-Primaner, mit Ausnahme von einem, J. Pakusa, der sich im 6. Semester in Prima befand, Primaner im 4. Semester.

Es erhielten das Zeugniss der Reife:

1. Rudolf Kaul, aus Zabrze,
2. Carl Kleinert, aus Dembiohammer,
3. Julius Marx, aus Schönau,
4. Jacob Pakusa, aus Krappitz,
5. Rudolf Peterschütz, aus Pitschen,
6. Adolf Pietsch, aus Stubendorf,
7. Thomas Przewloka, aus Nieder-Kunzendorf,
8. Carl Przybilla, aus Zawiść,
9. August Rausch, aus Schedliske,
10. Paul Schelenz, aus Falkenberg,
11. Fritz Scheller, aus Neustadt O/S., und
12. Richard Schindler, aus Oppeln gebürtig,

mit Dispensation von der mündlichen Prüfung auf Grund vorzüglicher oder doch guter Schulleistungen und Probearbeiten und löblicher Führung: Przewloka, Przybilla, Schelenz und Schindler.

Zu studiren sind von ihnen gesonnen und zwar Theologie: Kleinert, Pakusa, Przybilla und Rausch, Rechtswissenschaft: Marx, Pietsch, Schelenz und Scheller, Medicin: Kaul und Schindler, sämmtlich in Breslau.

Dem Baufache gedenkt Przewloka, dem Hüttenfache Peterschütz sich zu widmen.

Der Gesundheitszustand unter den Schülern war im Ganzen günstig. — Gemeinsame Spaziergänge, nicht ohne vorwaltende Rücksichtnahme auf zeitweilige den Schülern zu gönnende Erholung und Erfrischung in der freien Natur veranstaltet, wurden am 14. October Nachmittags und am 20. Mai von früh ab unternommen, ersterer nach Czarnowanz, letzterer, zwar nicht durchweg vom Wetter begünstigt, doch nicht eben unergiebig für Erheiterung der Jugend, nach Dambrau, von wo am Abend rechtzeitig die gesammten Festgenossen auf der Eisenbahn froh gemuthet nach Oppeln zurück gelangten.

Obwohl nach den vorhergehenden Mittheilungen das Sommer-Semester im Ganzen einen geregelteren Verlauf genommen, sollten doch auch in diesem namentlich gegen Ende einige Störungen nicht ausbleiben. Es war nämlich der Candidat Herr Dr. Zdralek vom 13. bis 28., der Lehrer Herr Baumann vom 16. bis 31. Juli durch Krankheit an der Abhaltung seiner Unterrichtsstunden behindert, Herr Oberlehrer Dr. Wahner aber Behufs rechtzeitigen Gebrauches einer Bade-Cur genöthigt, einen ihm bewilligten Urlaub am 4. August anzutreten. — Dass es an Bereitwilligkeit der Herren Amtsgenossen, in allen vorkommenden Fällen die nöthigen Vertretungen zu übernehmen, nicht gefehlt, hat der Berichterstatter seinerseits auch hier dankend anzuerkennen.

D. Statistisches.

1. Frequenz.

Die Zahl der Schüler betrug im Winter-Semester nach der Inscription von 82 neu aufgenommenen:

	in I.	II.	III. sup.	III. inf.	IV. 1.	IV. 2.	V. 1.	V. 2.	VI. 1.	VI. 2.	Summa
	31	40	40	43	26	27	25	26	42	44	344,
im Somm.-Sem.	31	34	35	40	24	23	25	25	40	39	316.

Unter der Gesammt-Frequenz befanden sich dem religiösen Bekenntnisse nach:
im Winter-Semester 187 katholische, 99 evangelische und 58 jüdische Schüler,
im Sommer-Semester 179 „ 86 „ 51 „ „ „.

aus dem Schulorte 186, von auswärts 158, unter letzteren 2 aus dem Auslande,
beziehentlich: 163, „ „ 153, „ „ 2 „ „ .

2. Sammlungen des Gymnasiums.

A. Lehrer-Bibliothek. Durch Geschenke und Ankauf wurde die Lehrer-Bibliothek von 4061 Werken in 8770 Bänden bis auf 4077 Werke in 8814 Bänden vermehrt. Geschenkt wurde von dem hohen Ministerium: Monumenta Germaniae historica, Scriptorum Tom. XXII. Diplom. Tom. I. Ausg. Nr. 2; von dem Königlichen Provincial-Schul-Collegium: Protokoll der vom 19. bis 23. Juni 1871 abgehaltenen 17. Versammlung der Directoren der westfälischen Gymnasien und Realschulen; von dem Kaiserlichen Ober-Post-Director Herrn Hoppe in Oppeln: Die Norddeutsche Feldpost während des Krieges mit Frankreich in den Jahren 1870-71; von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur deren 49. Jahresbericht; von dem Kreisgerichtsrath Herrn Dagner in Oppeln: 30 Stück alte Silbermünzen, in Chrzowitz im Jahre 1870 gefunden; von dem pract. Arzte Herrn Dr. Schneider in Oppeln: F. Westrumb, Handbuch der Apothekerkunst, 2 Bde.

Zu den angeschafften Werken gehören ausser zahlreichen Fortsetzungen in früheren Programmen bereits erwähnter Werke: W. Lindemann, Deutsche Literaturgeschichte; H. Oswald, Eschatologie; H. Oswald, Die Lehre von den heil. Sacramenten; Th. Bergk, Griechische Literaturgeschichte, 1. Bd.; Dr. E. Buchholz, Die homerischen Realien, 1. Bd.; K. Steinhart, Platos Leben; Der deutsch-französische Krieg 1870-71, redigirt von der kriegsgeschichtl. Abthl. des grossen Generalstabes; H. Schellen, Der electro-magnetische Telegraph; E. Heiss, Schlüssel zur Sammlung von Beispielen, bearb. von L. Matthiessen; J. Sachs, Lehrbuch der Botanik; Roth, Grundriss der physiologischen Anatomie; E. Keller, Deutsche Schulgesetz-Sammlung.

B. Schüler-Bibliothek. Die Schüler-Bibliothek wurde von 2455 Werken in 4100 Bänden bis auf 2536 Werke in 4183 Bänden vermehrt. Als Geschenke gingen der Anstalt zu von dem pract. Arzte Herrn Dr. Schneider: C. Kärcher, Kleines Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch, 2. Aufl., und W. Schiebler, Charles XII. p. Voltaire; von dem Abiturienten A. Himml: F. Schultz, lat. Synonymik, 5. Aufl. Angekauft wurden u. A.: Regeln und Wörter-Verzeichniss für die deutsche Orthographie, von dem Verein Berliner Gymnasial- und Realschullehrer; D. Sanders, Vorschläge zur Feststellung einer einheitlichen Rechtschreibung; F. Sonnenburg, Die Heroen der Deutschen Literatur; J. A. Hartung, Themata zu deutschen Ausarbeitungen; H. Menge, Repetitorium der lat. Gramm. und Stilistik; G. Autenrieth, Wörterbuch zu Homer; C. Stangl, Reisebilder; H. Stephan, Das heutige Aegypten; C. Nagel, Ebene Geometrie; W. Tyndall, In den Alpen; W. Tyndall, Das Wasser; J. Engelmann, Geschichte des Handels und Weltverkehrs, 3. Aufl.; W. Schlichting, Chemische Versuche; ausserdem Fortsetzungen von W. Herchenbach, von F. und Jul. und W. Hoffmann, von G. Nieritz, von O. Horn, von Schupp u. a.

Die übrigen zum Unterricht nöthigen Sammlungen wurden ebenfalls dem Bedürfnisse entsprechend vermehrt.

Für alle dem Gymnasium gütigst zugewendeten Geschenke sei im Namen der Anstalt auch hier angelegentlich Dank gesagt.

3. Unterstützungen.

Die in diesem Jahre aus früheren Stiftungen zur Vertheilung gekommene Stipendien-Summe belief sich auf 280 Thlr. Aus derselben wurden 25 durch Führung, Fleiss und Leistungen vor den übrigen würdige Schüler mit Unterstützungen von mindestens je 10 Thlr. betheiligt. Die Zinsen des Schnaubelt'schen Legats, jährlich $17\frac{1}{2}$ Thlr., erhielt dem Statut gemäss ein Aspirant des Studiums der katholischen Theologie und zwar der Abiturient Carl Przybilla; die jährlich $33\frac{2}{5}$ Thlr. betragenden Zinsen der Stinner-Stiftung wurden in gleichmässiger Vertheilung dem Abiturienten Carl Przewloka und am Oster-Termine dem Unter-Primaner Joseph Faltin, am Michaelis-Termine dem Unter-Primaner Heinrich Wosch zuerkannt. Vier Thaler als Zinsen-Ertrag der „Stiftung der Freunde“ und 10 Thlr. als der der „H. Schlesinger-Stiftung“ wurden einem Schüler israelitischen Glaubensbekenntnisses und zwar dem Ober-Secundaner Isidor Horwitz zuertheilt.

Die „Prämie“ von den Zinsen der „Alker'schen Stiftung“, $3\frac{1}{2}$ Thlr., erhielt nach Conferenz-Beschluss, wie solcher auch bei Verleihung der Mehrzahl der Stipendien überhaupt massgebend ist, der Abiturient C. Przewloka.

Die in obiger Summe nicht eingerechneten fürstbischöflichen Stipendien für utraquistische, voraussichtlich dem Studium der katholischen Theologie sich widmende Gymnasiasten, im Gesammt-Betrage 75 Thlr., wurden von dem Herrn Fürstbischof 5 von

dem Director im Einverständniss mit dem Religionslehrer vorgeschlagenen Schülern der Prima und der Ober-Secunda verliehen.

Lebhaften Dank seitens der Anstalt in neuester Zeit erwarb sich der ob seiner pietätsvollen Wohlthätigkeits-Uebung gegen dieselbe öfter in deren Jahresberichten mit gebührender Anerkennung genannte Herr Doctor Gustav Ritter von Schlesinger. Derselbe übermachte dem Berichterstatter nicht blos Behufs einmaliger Unterstützung bedürftiger Schüler im September 1872 die Summe von 20 Thlr., aus welcher besonders mit Rücksicht auf Anschaffung von Schulbüchern 10 Schüler von Prima bis Quinta abwärts und zwar nach ausdrücklicher Bestimmung des wohlwollenden Gebers ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses bedacht wurden, sondern widmete auch für die Dauer zur Belebung und Förderung strebsamen Fleisses und zur Erleichterung bedrängter äusserer Verhältnisse von Schülern in Ausführung früher bereits bekundeten Vorhabens dem hiesigen Gymnasium abermals den Betrag von 300 Thlr. Pr. C. mit den in der betreffenden Widmungs-Urkunde (den Hauptpunkten nach) in folgender Weise von ihm selbst niedergelegten, von dem Kgl. Provincial-Schul-Collegium für Schlesien nachmals genehmigten Bestimmungen: Der Betrag von 300 Thlr. Pr. C. bildet, wie die von mir im Jahre 1870 zu gleichem Zweck gewidmete Schuldverschreibung von 200 Thlr. das Capital einer für ewige Zeiten giltigen Stiftung, welche zum Andenken an meine vor Kurzem in Ober-Glogau dahingeschiedene Mutter den Namen „Minna Schlesinger-Stiftung" führen soll. — Die Interessen dieses Capitals sollen jährlich, und zwar am Schlusse des Schuljahres einem fleissigen, unbemittelten Primaner oder Secundaner, dessen Leistungen im Lateinischen und Französischen nicht unter „genügend" waren und welcher der israelitischen Religion angehören muss, zuerkannt werden. — Schüler, welche bezüglich der Mittagskost auf fremde Wohlthätigkeit angewiesen sind, sollen thunlichst bevorzugt werden. — Unter sonst gleichen Verhältnissen sind zunächst Schüler, die zu meiner Familie, in zweiter Linie solche, die aus meinem Geburtsorte Ober-Glogau, endlich solche, die aus dem Neustädter Kreise herstammen, zu berücksichtigen. — Das Verleihungsrecht gebührt dem jeweiligen Director der Anstalt, jedoch im Einverständniss mit dem jeweiligen Rabbiner von Oppeln oder, wenn ein solcher nicht vorhanden wäre, mit dem Vorstande der jüdischen Cultus-Gemeinde.

Endlich liess Herr Ritter von Schlesinger dem Berichterstatter durch Herrn Professor Zupitza am Anfange des Sommer-Semesters 25 Thlr. behändigen mit der Bestimmung, dass dieser Betrag am Schlusse des Schuljahres demjenigen Primaner verliehen werde, welcher bei anderweitig befriedigenden Leistungen den besten deutschen Aufsatz geliefert, und dass im Besonderen bei dieser Verleihung das Bedürfniss einer Erholungsreise für den Empfänger Berücksichtigung finde.

Ausser den eben bezeichneten Schenkungen, theils zu baldiger Vertheilung, theils zur Vergrösserung des Stipendien-Fonds, floss durch das von dem Oberlehrer a. D. Herrn Dr. Ochmann (S. „Verfügungen etc." S. 12) in unveränderter Anhänglichkeit an die Anstalt, an der er durch nahe an 40 Jahre segensreich gewirkt, derselben zugewendete,

seinen Namen zu führen bestimmte, zunächst auf 925, sodann in Folge weiteren Zuganges durch einen nachmaligen Beitrag auf 1000 Thlr. sich belaufende Stipendium den für Unterstützungszwecke bei dem Gymnasium vorhandenen Mitteln eine Vermehrung zu, wie solche in ähnlicher Veranlassung so bedeutend demselben wohl nie zu Theil geworden. Das Nähere rücksichtlich der Verwendung des Zinsenertrages dieser Stiftung besagen die in nachstehendem, von dem Königlichen Provincial-Schul-Collegium unter dem 8. März c. genehmigten Statut enthaltenen Bestimmungen.

Statut

für die Vertheilung der Zinsen der zum ehrenden Andenken an den im Jahre 1868 nach langer segensreicher Thätigkeit in den Ruhestand getretenen Oberlehrer am Kgl. Gymnasium zu Oppeln Dr. Johannes Ochmann von dem Königl. Regierungs-Secretair Meyer und dem Gymnasial-Oberlehrer Dr. Wahner in Oppeln und dem Universitäts-Professor Dr. Zupitza in Wien in Verbindung mit dem Universitäts-Professor Dr. Aufrecht zu Edinburgh, dem Königl. Steuerrath Pieg zu Frankfurt a. M. und dem Königl. Stadtgerichtsrath Veith zu Breslau aus den Beiträgen der Verehrer, Freunde und früheren Schüler des Oberlehrers Dr. Ochmann Behufs einer Stipendien-Stiftung aufgebrachten Capitals von 925 Thalern, welches von diesem dem Königlichen katholischen Gymnasium in Oppeln zu dem gedachten Zwecke überwiesen worden.

§ 1.

Die von dem Oberlehrer a. D. Dr. Ochmann für das Gymnasium in Oppeln bestimmte Stiftung im Capitals-Betrage von 925 Thalern, in Worten:

Neunhundert und fünfundzwanzig Thalern

führt den Namen:

„OCHMANN-STIPENDIUM".

§ 2.

Der gedachte Betrag, der Kassen-Verwaltung des Gymnasiums bereits in $4\frac{1}{2}$ procentiger consolid. Staats-Anleihe behändigt, ist bei völliger Sicherstellung nach Möglichkeit vortheilhaft anzulegen. Sollte bei solcher Anlegung des Capitals etwa ein kleiner Ueberschuss verbleiben, so soll dieser, je nach seinem Betrage, entweder bei der ersten Stipendien-Vertheilung mit vergeben, oder anderweitig zinsbar, nach der weiteren Bestimmung der betreffenden Behörde, angelegt werden.

§ 3.

Ueber die Verwendung der Zinsen zu Unterstützungen an Schüler des Gymnasiums entscheiden deren Lehrer, d. h. die Lehrer der betreffenden Klassen und der Director mit der Massgabe, dass ohne Unterschied der Religion bedürftige, durch Ordnungsliebe, Fleiss und Sittlichkeit ihren Mitschülern zum Vorbilde und zur Nacheiferung

gereichende und im Besonderen, bei der nöthigen Begabung zu wissenschaftlichen Studien, in allen Lehrgegenständen wenigstens Hinreichendes oder Genügendes leistende Schüler und zwar: je zwei der Secunda und einer der Prima zu gleichen Theilen in Halbjahrs-Raten bedacht werden. Bei gleicher Würdigkeit einer Mehrzahl soll der Grad der Bedürftigkeit für die Ertheilung massgebend sein. Falls jedoch bei etwa nachmaliger Vergrösserung des Capitals des „Ochmann-Stipendiums" die jährlichen Zinsen über 45 Thaler betragen sollten, so ist den Secundanern der Betrag von je 15 Thlr. jährlich, dem Primaner nächst dem gleichen Betrage der Mehrertrag an eingehenden Zinsen zu ertheilen.

§ 4.

Sollte jemals das Königliche Gymnasium in Oppeln aufhören ein solches zu sein, und keine andere staatliche Anstalt an die Stelle derselben treten, so soll das vorhandene Capital der Stadt Oppeln zu Schulzwecken, insbesondere für eine etwa vorhandene Mittelschule oder höhere Bürgerschule übergeben werden. —

Als Ueberschuss der Rechnung über die Sammlung für das „Ochmann-Stipendium" verblieb ausserdem von einer seitens des Herrn Regierungs-Secretairs Meyer hierselbst nachträglich dem Berichterstatter übermittelten Summe der Betrag von 5 Thlr. 20 Sgr. zur sofortigen Verwendung als Unterstützung von Schülern.

Verliehen wurden zum ersten Male die Zinsen von dem „Ochmann-Stipendium", nachdem das Capital, gleichwie das der „Minna Schlesinger-Stiftung", in einer sicheren Hypothek zu 5 pro Cent angelegt worden, am Schlusse dieses Schuljahres; und zwar wurden von dem bisherigen Zinsenbetrage 15 Thlr. dem Unter-Primaner Heinrich Hupe zuertheilt, während je 10 Thlr. den Ober-Secundanern Paul Leja und Hilmar Schindler zufielen.

Den Ueberschuss der Sammlung für das „Ochmann-Stipendium", $5\frac{2}{3}$ Thlr., erhielt der Ober-Tertianer Amand Debo.

25 Thaler endlich als von dem Herrn Ritter von Schlesinger für die beste Leistung namentlich im Deutschen bestimmte Prämie wurde dem Abiturienten Thomas Przewloka zuerkannt, welchem indess noch die besondere Vergünstigung zu Theil wurde, dass ihm völlig freie Fahrt nach Wien und freie Wohnung daselbst zur Zeit der Weltausstellung, ebenfalls von Herrn Dr. Ritter von Schlesinger „für einen vorzüglichen Abiturienten" des hiesigen Gymnasiums aus eigener Entschliessung dargeboten, bewilligt werden konnte.

Dass für alle die vielfachen Wohlthaten, mit welchen Jugendfreunde und Gönner unserer Anstalt einer nicht kleinen Anzahl von Schülern derselben für jetzt, wie für die Zukunft hilfreiche Förderung auf dem Wege wissenschaftlichen Vorwärtsstrebens zu schaffen namentlich während des jetzt zu Ende gehenden Schuljahres in edelmüthiger Gesinnung Bedacht genommen, auch die Anstalt zu lebhaftestem Danke sich verpflichtet erachtet, bezeugt der Berichterstatter hier, gleichwie er anderweitig es bereits gethan, zugleich mit dem aus tiefem Innern kommenden Wunsche: Gott lohne es ihnen Allen reichlich!

Vertheilung der U

Lehrer.	I.	II.	III. sup.	
1. Director Dr. **Stinner,** Ordinarius von I.	5 Latein 3 Griechisch	3 Griechisch	—	
2. Oberlehrer Dr. **Kayssler,** Ordinarius von II.	3 Deutsch 3 Latein	8 Latein 3 Griechisch	—	
3. Oberlehrer Dr. **Wahner,** Hauptmann.	3 Geschichte	—	2 Deutsch 2 Französisch	3 C 1 C
4. Oberlehrer **Roehr.**	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 1 Physik	3 Mathematik	3 M
5. Oberlehrer **Ziron,** Ordin. von IV. 1.	3 Griechisch	2 Deutsch 2 Latein	—	
6. Gymnasiallehrer **Scholz,** Ordin. von IV. 2.	—	—	—	
7. Gymnasiallehrer **Langner,** Ordin. von III. inf.	—	—	—	2 1 6 C 2 F
8. Gymnasiallehrer **Simon,** Ordin. von V.	—	—	6 Griechisch	
9. Gymnasiallehrer Dr. **Boehm,** Ordin. von III. sup.	2 Französisch	2 Französisch 3 Geschichte	10 Latein 3 Geschichte 1 Geographie	
10. Gymnasiallehrer und Religionslehrer **Peschke.**	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 1 | 2 Hebräisch	2 Religio	
11. Gymnasiallehrer **Rassmann.**	—	—	—	
12. Diaconus **Gottwald,** evangel. Religionslehrer.	2 Religion	2 Religion	2 Religio	
13. Candidat Dr. **Zdralek,** Ordin. von VI. 1.	—	—	—	
	2 Turnen			
14. Candidat **Goebel,** bis Ostern.	—	—	—	
15. Lehrer **Baumann.**	—	—	1 Naturkunde	1 N
16. Ober-Caplan **Citronowski.**	1 Polnisch	1 Polnisch	1 Polnisch	1
17. Zeichnen- und Schreiblehrer **Buffa.**	1 Zeichnen		1 Zeichne	
18. Regens Chori **Foerster,** Gesanglehrer.	—	—	1 Singe 1 S	

*) Im Sommer-Semester 13 in Folge Zugangs von 2 St. Deutsch in IV. 1. **) Im

Anderweitige, namentlich vorübergehende Aenderungen des Lectionspl

Unterrichtsstunden.

	—	—	—	—	—	—	—	11*
	—	—	—	—	—	—	—	17
h sch	Geschichte graphie	3 Gechichte u. Geographie	—	—	3 Geographie	—	—	17
ik	thematik	3 Rechnen	—	—	—	—	—	20
	—	10 Latein 2 Französisch	—	—	—	—	—	19
	—	—	2 Deutsch 10 Latein 6 Griechisch 2 Französisch	—	—	—	—	20**
	Deutsch Latein Griechisch Französisch	—	—	—	—	—	—	20
	—	—	—	2 Deutsch 10 Latein 3 Französisch	—	—	—	21
	—	—	—	—	—	—	—	21
		2 Religion		3 Religion		3 Religion		19
	—	6 Griechisch	—	—	—	—	3 Deutsch 10 Latein 3 Geographie	22
		2 Religion			2 Religion			10
	—	—	3 Rechnen	—	—	3 Deutsch 10 Latein 4 Rechnen	—	20
				2 Turnen				4
	—	2 Deutsch	3 Geschichte u. Geographie	—	—	—	—	5
	sturkunde	—		4 Rechnen 3 Geographie 3 Französisch		3 Geographie	4 Rechnen	19
	Polnisch	—	—	—	—	—	—	4
		2 Zeichnen		2 Zeichnen 3 Schreiben		2 Zeichnen 3 Schreiben		14
		1 Singen		1 Singen		2 Singen		6

ngen in allen Klassen zusammen.

Sommer-Semester 23 in Folge Zugangs von 3 St. Geschichte und Geographie in IV. 2.
nes finden ihre Erklärung durch betreffende Angaben in der »Chronik«.

Vertheilung der Lehr-Gegenstände nach den Klassen.

Lehr-Gegenstände.	Wöchentliche Stundenzahl in:										Summa.
	I.	II.	III. sup.	III. inf.	IV. 1.	IV. 2.	V. 1.	V. 2.	VI. 1.	VI. 2.	
Religionslehre { katholisch	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	14
Religionslehre { evangelisch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3	21
Latein	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	88
Griechisch	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	36
Französisch	2	2	2	2	2	2	3	3	—	—	18
Hebräisch	2	1 | 2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Polnisch	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	32
Mathematik und Rechnen	4	4	3	3	3	3	4	4	4	4	32
Physik	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Naturkunde	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Zeichnen	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	8
Schönschreiben	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	6
Singen {	—	—	1	1	1	1	1	1	2	2	6
Singen {	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4
										Summa . .	289

Ordnung der Schlussfeier.

Sonnabend, den 16. August.

Morgens 8 Uhr feierlicher Gottesdienst.

Von 9 Uhr ab im Prüfungssaale:

Gesang: „Herr, der Du bist unser Gott“, Chor aus dem Oratorium „Paulus“. von Mendelssohn.

Vorträge von Schülern der Sexta, Quinta, Quarta und Tertia.

Georg Mika: „Des Frühlings Konzert“, von Köhler. — Max Schindler: „Vom Bäumlein, das andre Blätter hat gewollt“, von Fr. Rückert.

Otto Feinholtz: „Das Veilchen“, von Chr. A. Tiedge. — Hermann Möser: „Die Forellen“. von Fr. Förster.

Alfred Grunwald: „Die Königin Luise von Preussen und das verschmähte Kind“, von L. Kellner. — Fritz Trump: „Die drei Savoyarden“, von A. Schmelzer.

Anton Palenga: „Der Ueberfall im Wildbad“, von L. Uhland. — Carl Wosch: „Marcus Curtius“, von L. Fr. Müchler.

Gesang: „Auf dem See“, Chorlied von Mendelssohn.

Vortrag eines Secundaners.

Anton Sarnes: „Die Thränen des Scipio“, von Fr. W. Rogge.

Reden, von den Vortragenden selbst ausgearbeitet.

Carl Przybilla, Abit.: „*Τῆς ἀρετῆς ἱδρῶτα θεοὶ προπάροιθεν ἔθηκαν*“. Hes. (Lat.).

Thomas Przewloka, Abiturient: . . . . . Ingenuas didicisse fideliter artes
Emollit mores nec sinit esse feros. Ovid.
(Deutsch. Zugleich Abschiedsrede.)

Waldemar Czech, Primaner: „Es horcht ein stilles Herz auf jedes Tages, jeder Stunde Warnung“, Goethe.

Gesang: „Der Greis“ oder: „Ein harmonischer Gesang war mein Lebenslauf“, von J. Haydn.

Entlassung der Abiturienten und Bekanntmachung der Versetzung in höhere Klassen durch den Director.

Das neue Schuljahr beginnt den 29. September. Die Aufnahme neu eintretender Schüler findet am 26. und 27. September statt. Dieselbe muss durch die

Eltern oder deren Stellvertreter persönlich oder schriftlich, in jedem Fall unter Vorlegung des Geburts- oder Taufscheines und eines über bisherige Führung und die zuletzt nachgewiesenen Leistungen des Schülers möglichst genaue Angaben enthaltenden Zeugnisses erfolgen.

Zu der Wahl und ebenso zu jedem späteren Wechsel der Wohnungen für auswärtige Schüler ist Rücksprache mit der Direction und deren Zustimmung erforderlich.

Dr. Stimmer,
Director des Gymnasiums.

CATALOG

DER

LEHRER-BIBLIOTHEK

DES

KÖNIGL. KATHOLISCHEN GYMNASIUMS

ZU

OPPELN.

I. THEIL.

1873.

DRUCK VON ERDMANN RAABE IN OPPELN.

Literatura graeca.

I. Poetae.

Aeschyli tragg. rec. C. G. Schütz. Hal. 1809. 3 v. 8.
— — rec. A. Wellauer. Lips. 1830. 3 v. 8.
— Agamemnon c. schol. ed. C. G. Haupt. Berol. 1837. 8.
— — erkl. v. Schneidewin. Berl. 1856. 8.
— Choephori rec. F. Bamberger. Gott. 1840. 8.
— Eumeniden v. O. Müller. Gött. 1833. 4.
— — v. O. Müller, rec. v. ein. Philolog. 1. Artikel. Leipzig 1834. 8.
— Conjectanea in Aesch. Eumenid. scr. Fr. Wieseler. Gott. 1839. 8.
— Persae, ed. Lange et Pinzger. Berol. 1835. 8.
— Septem c. Thebas quaest. Aesch. C. G. Haupt. Lips. 1826. 2 v. 8.
— de Aesch. Prometheo libr. II. scr. Bellmann. Wratisl. 1839. 8.
— de Aesch. antistroph. responsionibus scr. R. Enger. Wratisl. 1836. 8.
— de Aesch. Soph. Eurip. interpret. Graecis scr. J. Richter. Berol. 1839. 8.
— Aesch. v. Heinr. Voss z. Theil vollendet v. Joh. H. Voss. Heidelb. 1826. 8.
— Dasselbe — — — 1. Lief. Heidelb. 1839. 8.
— des Aesch. Orestia v. J. Franz (dopp.) Leipz. 1846. 8.
Anacreontis carmina ed. J. Fr. Fischer. Lips. 1776. 8.
An. Oden in 4zeilig gereimt. jamb. Versen v. A. A. Nieberg. Gött. 1832. 12.
Anacreonta rec. F. Mehlhorn. Glogav. 1825. 8.
Apollonii Rhodii Argon. ed. Ch. Dan. Beck. v. 1. Lips. 1797. 8.
— — — rec. A. Wellauer. Lips. 1828. 2 v. 8.
Aristophanis comed. ed. H. Bothe. Lips. 1828. 4 v. 8.
— — — Ph. Invernizius. Lips. 1794—1834. 14 v.
— — Acced. fragm. et rec. G. Dindorfii. Oxon. 1835—38. 7 v. 8.
— — cum schol. ex rec. R. Enger. p. I. Bonnae 1844. 8.
— — et perdit. fragm. Paris 1838. 4.
— — edit. stereot. Lips. 1819. 12.
— fragmenta ed. Th. Bergk. Berol. 1840. 8.
— — — G. Dindorf, Lips. 1829. 8.
— comed. tom. I. ed. B. Thiersch. Lips. 1830. 8.
— nubes ed. G. Hermann. Lips. 1830. 8.
— adnot. crit. in A. nubes Car. Passow. Lips. 1828. 8.
— Ueber Aristophanes Wolken v. J. W. Süvern. Berlin 1826. 4.
— de Arist. ranis dissert. scr. A. G. Bohtz. Goth. 1828. 4.

Aristoph. Thesmophoriazusae ed. B. Thiersch. Halberst. 1832. 8.
— de veterum in Arist. schol. fontib. com. scr. O. Schneider. Lund. 1838. 8.
— Scholia graeca in Aristoph. Ed. Duebner. Paris 1842. 4.
— Conjectaneorum in Ar. lib. I. Car. Reisigii. Lips. 1816. 8.
— Arist. und sein Zeitalter v. H. Th. Rötscher. Berl. 1827. 8.
— Des Arist. Werke übers. v. G. Droysen. Berl. 1835—38. 2 v. 8.
— Arist. Werke übers. v. Wieland (Bd. 16, 17.) Wien 1813. 2 v. 8.
Babrii fab. iamb. ed. J. Fr. Boissonade. Paris 1844. 8. (dopp.)
— fab. brevis xeplicat. ad II. ed. Boissonadii. Paris 1845. 12.
Euripidis tragg. et tragm. rec. Aug. Mathiae. Lips. 1813—29. 9 v. 8.
— Animadvers. in Eurip. tragg. auct. Fr. Jacobs. Goth. 1790. 8.
— tragg. ed. Th. Fix. Paris 1843. 4.
— fabular. fragm. rec. H. Bothe. Lips. 1844. 8.
— fragmenta. Paris 1846. 4.
— Diatribe in Eur. perdit. dramatum reliquias L. C. Valkenari. Lips. 1824. 8.
— Hecuba, Orest, Phoen., Med. ed. R. Porson. Lips. 1824. 8.
— Iphigenia in Aul. rec. G. Hermannus. Lips. 1831. 8.
— Iphigenie in Aulis von Firnhaber. Leipz. 1841. 8.
— tragg. rec. G. Hermann. Lips. 1831. 4 Hefte. 8.
— Medea ed. P. Elmsly. Lips. 1822. 8.
— Phoenissae ed. C. G. Schütz. Hal. 1821. 8.
— — ed. L. C. Valkenaer. Lugd. Batav. 1802. 4.
— Werke v. Fr. H. Bothe. Mannh. 1837. 3 Bde. 8.
— Tragöd. übertr. v. F. Fritze, vollend. v. Th. Kock. Berl. 1857—69. 3 Bde. 8.
— Jon u. Helena, übers. v. Wieland (18. Bd.) Wien 1813. 8.
Enstathii comment. ad Hom. Iliadem. Lips. 1827—30 sumpt. Weigel. 4 v. 4.
— — — Odysseam. Lips. 1825—26. 2 v. 4.
— Index in Eustat. comm. stud. M. Devarii. Lips. 1828. 4.
— scholia in Hom. Iliad. ex rec. Im. Bekkeri. Berol. 1825. 2 v. 4.
— scholiarum in Hom. Iliad. append. ad. Im. Bekker. Berol. 1827. 4.
Hesiodi quod fertur scutum Herculis ed. F. Ranke. Quedlinb. et Lips. 1840. 8.
— carmina ed. F. S. Lehrs. Paris 1840. 4.
— fragmenta, emend. Guil. Marckscheffel. Lips. 1840. 8.
— Zu d. Ausg. v. Jac. Hertelius (nach d. Vorr. zu Basel 1564) fehlt d. Titelbl.
Homeri carmina curant. Heinio. Lips. 1802. 8 v. 8.
— — Laur. Vallen et Raph. Volaterrano interp. 1528. (defect.)
— — emend. et annot. Im. Bekker. Bonn 1858. 2 v. 8.
— — graece et lat. Paris 1840.
— Ilias ed. Joh. Müller, denuo ed. A. Weichert. Misenae 1819. 2 v. 8.
— carm. Iliadis rec. H. Bothe. Lips. 1832. 3 v. 8.
— Ilias emend. L. Doederlein. Lips. et Lond. 1863—64. 2 v. 8.
— — mit erklärend. Anmerk. v. Chr. Crusius. Hannov. 1840—41. 2 v. 8.
— — ex recogn. I. Bekkeri. Berl. 1833. 8.
— Anmerkungen zur Ilias nebst Excurs v. C. F. Nägelsbach. Nürnb. 1850. 8.
— Die Iliade des Homer in Bildern v. J. Flaxmann. Berlin 1817. 4.
— 21. u. 22. Buch d. Ilias u. Prolegom. v. A. J. Hoffmann. Clausth. 1864. 8.

Homeri Gram. krit. Untersuch. z. Il. v. Fr. Stadelmann. Leipz. 1840. 8.
— Vorlesungen über d. 4 erst. Gesänge d. Ilias v. F. A. Wolf, herausg. v. L. Usteri. Bern 1830. 8.
— Odyssea mit erklär. Anm. v. C. Crusius. Hannov. 1837—39. 5 Hfte. 8.
— 6 Bücher der Odyssee v. Chr. Koch. Marb. 1822. 8.
— Odyssea ex recogn. Im. Bekkeri. Berlin 1833. 8.
— — erkl. v. J. U. Faesi. Leipzig 1849—50. 2 v. 8.
— Die Abendtheuer d. Odyss. a. Hesiod, erkl. v. R. H. Klausen. Bonn 1834. 8.
— Erklärende Anmerk. z. Odyss. v. G. W. Nitzsch. Hannov. 1826—40. 3 v. 8.
— hymni., epigr., fragm.. ed. F. Franke. Lips. 1825. 8.
— — — — — G. Hermann. Lips. 1806. 8.
— A. M. Ricii dissert. Hom. cur. F. G. Born. Lips. 1784. 8.
— De Aristarchi stud. Hom. scr. K. Lehrs. Regim. Pr. 1833. 8.
— Hom. Werke übers. v. C. T. Damm. Lemgo 1769. 4 Bde. 8.
— — — — H. Voss. Stuttg. 1833. 2 Bde. 8.
— — Iliade v. neuem übers. Leipz. 1781. 3 Bde. 8.
— — Odyssee übers. v. W. Jacobs. Berl. 1844. 8.
— Erklärend. Anm. z. Homer v. J. H. Köppens. Hannov. 1792—1804. 3 Bde. 8.
— Vorschule zu Homer v. L. Cammann. Leipz. 1829. 8.
— — — — v. W. Müller. Leipz. 1836. 8.
— Protegomena ad Hom. scr. F. A. Wolf. Hal. 1795. 8.
— Quaest. Homer. v. A. J. Hoffmann. Clausth. 1842. 8.
— De Zenodoti stud. Hom. scr. H. Duentzer. Gött. 1848. 8.
— Versuch üb. d. Originalgenie d. Hom. v. R. Words. Frankf. a. M. 1773.
— Homer u. Lykurg v. C. Heinecke. Leipz. 1833. 8.
— Hom. Glossarium v. L. Döderlein. Erlang. 1850—53. 2 Bde. 8.
— Hom. Blätter v. I. Bekker. Bonn 1863—72. 2 Bde. 8.
— Hom. Forschungen v. B. Gieseke. Leipz. 1864. 8.
— Hom. Abhandlungen v. H. Duentzer. Leipz. 1872. 8.
— Ueber Hom. Geographie v. H. Völker. Hannov. 1830. 8.
— Hom. Kosmographie u. Geographie v. E. Buchholz. Leipz. 1871. 8.
— Homer. Studien v. E. Gladstone, bearb. v. A. Schuster. Leipz. 1863. 8.
— Die Realien in d. Il. u. Od. v. B. Friedreich. Erlang. 1851. 8.
— Die Entstehungsweise d. hom. Ged. v. F. Nutzhorn. Leipz. 1869. 8.
— Die Composition d. Odyssee v. A. Kirchhoff. Berlin 1869. 8.
— — d. Ilias v. A. Kiene. Gött. 1864. 8.
Musaeus, Urschrift. Uebers. u. s. w. v. F. Passow. Leipz. 1810. 8.
Orpheus, Orphica rec. G. Hermann. Leipzig 1805. 8.
— Argonautica hym. cur. Ch. Hamberger. Lips. 1764. 8.
Pindari carmina rec. A. Boeckh. Lips.
— operum textum rest. A. Boeckh. Lips. 1806—21. 4 v. 4.
— carmina cur. C. G. Heyne. Lips. 1817. 3 v. 8.
— — illust. L. Dissen. Goth. et Erford. 1830. 2 v. 8.
— Pindars Werke v. F. Thiersch. Leipz. 1820. 2 Bde. 8.
Quintus Smyrn. Observat. crit. scr. F. Spitzner. Lips. 1839. 8.
Sophoclis tragg. rec. A. Erfurdt. Lips. 1802. 7 v. 8.

Sophoclis tragg. rec. G. Hermann. 1824—41. 7 v. 8.
— — recogn. F. Nevius. Lips. 1831. 8.
— — ed. L. Doederlein. Erlang. 1814. 8.
— Aiax, emend. J. Apitzius. Berol. 1839. 8.
— — ed. C. A. Lobeck. Lips. 1809. ed. II. 1835. 8.
— Ueber Lobecks neue Ausg. d. Soph. Aiax v. C. Wunder. Leipz. 1837. 8.
— Antigona ed. C. Wex. Lips. 1829—31. 2 v. 8.
— — rec. E. Wunder. Goth. 1840. 8.
— Electra ill. A. C. Scheffler. Helmst. 1794. 8.
— — v. C. W. Schneider. Leipz. 1837. 8.
— Oedip. Col. ex rec. P. Elmslei. Lips. 1824. 8.
— — c. schol. C. Reisigii. Jenae 1820. 8.
— — comment. crit. C. Reisigii. Jenae 1823. 8.
— König Oedip. v. F. Ritter. Leipz. 1870. 8.
— Tragöd. übers. v. J. C. Donner. Heidelb. 1839. 8.
— — v. R. Griepenkerl. Berl. Pos. Brandb. 1835. 8.
— — metr. übertr. v. F. Fritze. Berl. 1851. 8.
— — übers. v. F. Solger. Berl. 1808. 8.
— Antigone übers. v. F. Stäger. Halle 1829.
— Lexic. Sophocleum comp. F. Ellendt. Regim. 1835. 2 v. 8.
— Sophocleae quaestion. scr. G. Jacob. Warschau 1821. 8.
— Das Familienleben nach Sophoc. v. P. Behaghel. Manuh. 1844. 8.
— Die Soph. Theologie u. Ethik v. F. Lübker. Kiel 1851. 4.
— Die Soph. Gesänge metr. erkl. v. W. Brambach. Leipz. 1870. 8.
Theocriti reliquiae ed. Th. Kiessling. Lips. 1819. 8.
— carminum argum. vet. ex alt. Valkenarii edit. repetita. Lips.
— Idyllen u. Epigr. übers. v. C. Bindemann. Berl. 1793. 8.
— Bion, Moschus übers. v. R. Naumann. Prenzlau 1828. 2 v. 12.
— übers. v. Joh. Wittwer. Hildburgh. 1809. 8.
Theognidis elegic. ed. I. Bekker. Lips. 1815. 8.

Collectiones.

Poetae bucolici et didactici ed. S. Lehrs. Paris 1846. 4.
Aeschylus et Sophocles. Paris (Firm. Did.) 1842. 4.
Poetae scenici graeci. recog. G. Dindorf. Lips. 1830. 4.
Poetarum tragic. graec. fragm. ed. G. Wagner. Wratisl. 1844. 8.
Tragicorum graecor. fragm. rec. A. Nauck. Lips. 1856. 8.
Comicorum graec. fragm. colleg. et disp. A. Meinecke. Berol. 1839—40. 4 v. 8.
Fragmenta poetar. comicor. graec. Paris 1855. 4.
Theocriti, Bionis et Moschi carm. c. comm. Valkenar. Brunk. et Toupii. Berol. 1810. 2 v. 8.
Anthologia graeca ed. ab Hieron. de Bosch. Ultraj. 1795. 4.
— — ex rec. Brunkii ed. F. Jacobs. Lips. 1794. 5 v. 8.
Animadversiones in epigr. anth. graec. Fr. Jacobs. Lips. 1798. 8 v. 8.
Anthologia graec. cur. F. Jacobs. Lips. 1813. 3 v. 8.

Anthologia graec. ed. Ed. Geist. Mogunt. 1838. 8.
Poetae Lyrici graeci ed. Th. Bergk. Lips. 1843. 8.

II. Scriptores prosaici.

Achillis Tatii Alexand. de Leucip. et Clitoph. amorib. lib. VIII. ed. F. Jacobs. Lips. 1821. 8.
Ἀχιλλέως Τατίου Ἀλεξ. Ἐρωτ. sive d. Leuc. et Clit. am. lib. VIII. Lips. 1776. 8.
Animadversiones in Achil. Tat. Frid. Jacobs. Lips. 1821. 8.
Aeliani varia hist. et fragm. c. comment. Perizonii ed. C. G. Kühn. Lips. 1780. 8.
— — c. not. Schefferi cur. Joach. Kuehnio. Argentor. 1585.
— de nat. anim. lib. XVII. constit. F. Jacobs. Jenae 1832. 3 v. 8.
Aesopus. Fabellae Aesopicae comp. a J. Camerario. Francof. 1607 (lat. Uebers.) 12.
Andocides übers. u. erläut. v. A. G. Becker. Quedlinb. u. Leipz. 1832. 8.
Aristides ex rec. G. Dindorf. Lips. 1829. 3 v. 8.
Aristotelis op. omn. ex rec. J. Bekkeri. Berol. 1831—36. 3 v. 4.
— op. omn. Paris 1850—57. 3 v. 4.
— op. omn. lat. interpr. variis. Berol. 1831. 4.
— de art. poet. c. comm. G. Hermanni. Lips. 1802. 8.
— — — ed. G. Graefenhan. Lips. 1821. 8.
— über die Dichtkunst, gr. u. dtsch. v. F. Susemihl. Leipz. 1865. 8.
— organon ed. Th. Waitz. Lips. 1844—46. 8.
— de anima ex rec. J. Bekkeri. Berol. 1829. 8.
— Elementa logices ed. F. A. Trendelenburg. Berol. 1836. alt. edit. ibid. 1842. 8.
— Erläuter. z. d. Elem. d. Arist. Log. v. F. A. Trendelenburg. Berl. 1841. 8.
— Die Metaphysik des Arist. v. A. Schwegler. Tübing. 1847. 8.
— Comment. collegii Conimbricensis S. J. in libb. de generat. et corrupt. Arist. Stag. Moguntiae 1615. 4.
— Dasselbe, in libb. VIII physicor. Aristot. Colon. 1616. 4.
— Comment. in VIII libb. Arist. de phys. F. Toleti, S. J. Colon. 1585. 4.
— Disputationes in VIII libb. physicorum Arist. Lugd. 1637. 4.
— Comment. in univers. dialecticam Arist. Colon. 1611. 4. (gr. u. dtsch.)
— Commentarii in posteriora Arist. analytica Fortun. Crelii. Neustad. Palat. 1584. fol.
— Ethica Nicomachea ex rec. J. Bekkeri. Berol. 1845. 8.
— ethicor. Nicom. lib. X ed. C. L. Michelet. Berol. 1829. 8.
— metereologica ex rec. J. Bekkeri. Berol. 1829. 8.
— Dilucidationes obsc. locor. Arist. Archang. Mercenarii. Venet. 1588. 4.
— Commentarii tres. in univ. Arist. philosoph. P. Franz. Bonae Spei. Bruxel. 1652. fol.
— Aristotelia v. A. Stahr. Halle 1830. 8.
— Grundzüge der verlor. Abhandlung des Aristot. üb. d. Wirkung der Tragödie v. J. Bernays. Bresl. 1857. 8.
— Die Philosophie des Aristot. in ihrem inneren Zusammenhange von F. Biese. Berl. 1835—42. 2 Bde. 8.

Athenaei libb. XV ed. c. animad. J. Schweighaeuser. Argent 1801. 14 v. 8.
— — cur. G. Schaefer. Lips. 1796. 3 v. 8.
— opera ex rec. G. Dindorfii. Lips. 1827. 3 v. 8.
Demosthenis op. graec. et lat. ed. Th. Voemel. Paris 1843. 4.
— contiones rec. Th. Voemel. Hal. Sax. 1857. 8.
— oratio in Midiam, cur. Ph. Buttmann. Berol. 1823. 8.
— — de corona ex rec. Bekkeri expl. L. Dissen. Gott. 1837. 8.
— — — iter. ed. C. Harless. Lips. 1814. 8.
— Philippica II illus. Th. Voemel. Francof. 1832. 8.
— Apparatus crit. ad Dem. ed. A. Schäfer. Lond. 1824. 8.
— Demosthenes u. seine Zeit v. A. Schäfer. 1856—58. 3 Bde. 8.
— Demosth. als Staatsmann u. Redner v. G. Becker. Halle u. Leipz. 1815. 2 Bde. 8.
— Dem. als Staatsm., Redner u. Philos. v. G. Becker. Quedlinb. u. Leipzig. 1830. 8.
— Dem. Staatsreden übers. v. F. Jacobs. Leipz. 1833. 8.
Diogenis Laertii op. rec. C. G. Cobet. Paris 1850. 4.
— — Comment. in Diog. Laert. cur. G. Huebner. Lips. 1833. 8.
Epicteti stoici phil. ench. it. Cebetis Theb. fab. interp. Hier. Wolf. Colon. 1595. 8.
Hermippi fragm. illust. A. Lozyński. Bonn 1832. 8.
Isocratis panegyricus. ed. G. Spohn. Lips. 1831. 8.
— orationes et epistolae. Paris (Didot) 1846. 4.
Julianus. Des Kaisers Julian zwo Spottschriften, die Cäsars und Misopogon, übers. v. H. Lasius. Greifsw. 1770. 8.
Longi pastoralia gr. et lat. rec. G. H. Schaefer. Lips. 1830. 12.
Luciani Samosat. op. gr. et lat. ed. Th. Lehmann. Lips. 1831. 9 v. 8.
— — — ex rec. Dindorfii. Paris 1842. 4.
— — dialogi select. gr. et lat. Lips. 1601. 8.
— — Charon, vit. auct. piscat. rec. C. Jacobitz. Lips. 1834. 8.
— — Alexander, Demonax ect. ex rec. V. Fritzsche. Lips. 1826. 8.
— — dialogi deorum ed. V. Fritzsche. Lips. 1829. 8.
— Lucians Schriften übers. Zürich 1769. 4 Bde. 8.
— — übers. v. M. Wieland. Wien 1813. 6 Bde. 8.
Lycurgi oratio in Leocrat. rec. E. Mätzner. Berol. 1836. 8.
Lysiae orationes ed. C. Foertsch. Lips. 1829. 8.
— Reden übers. v. A. Falk. Bresl. 1843. 8.
Philo Byzantius de sept. orbis spectaculis Leonis Allatii opera. Rom. 1640.
Philonis Judaei in libros Mosis. Paris 1552. fol.
Platonis opera ex lat. Mars. Ficini vers. 1592. 12.
— — ed. F. Astius. Lips. 1829. 10 v. 8.
— — Paris 1856. 3 v. 8.
— — ed. E. Ch. Schneider. Lips. 1830. 3 v. 8.
— philos. quae exstant. Bipont. 1781. 10 v. 8.
— Commentaria critic. et scholia in Plat. I. Bekkeri. Berol. 1823. 2 v. 8.
— Scholia in Platon. coll. D. Ruhnkenius. Lugd. Bat. 1800. 8.
— dialogi ex rec. I. Bekkeri. Berol. 1816. 6 v. 8.

Platonis dialogi selecti, cura L. F. Heindorfii. Berol. 1802. 4 v. 8.
— — quatuor ill. G. Engelhardt. Berol. 1825. 4.
— dialogus ΠΩΝ expl. G. Nitzsch. Lips. 1822. 8.
— convivium rec. L. J. Rueckert. Lips. 1829. 8.
— — — A. Hommel. Lips. 1834. 8.
— Platons Gastmahl herausg. v. Wolf. Leipz. 1782. 8.
— — Gorgias übers. v. G. Schulthess. Zürich 1838. 12.
— Parmenides ed. G. Stallbaum. Lips. 1841. 8.
— Phaedo, ed. F. Heindorf. Berol. 1810. 8.
— Protagoras u. Phaedo übers. v. E. A. Schmidt. Prenzlau 1838. 8.
— Protagoras denuo recog. F. Ast. Lips. 1831. 12.
— Platons Staat übers. v. K. Schneider. Bresl. 1839. 8.
— Specim. ed. Timaei. Plat. dialogi A. Boeckhii. Heidelb. 1807. 4.
— Platons Timäus, übers. v. J. Windischmann. Hadam. 1804. 8.
— Timaei sophist. lexicon vocum Plat. ill. D. Ruhnkenius. Lugd. 1789. 8.
— — — — ed. G. A. Koch. Leipz. 1828. 8.
— Lexicon Platon. cond. F. Astius. Lips. 1835—38. 3 v. 8.
— Initia Philosophiae Plat. auct. Ph. G. van Heusde. Traject. ad Rhen. 1827. 2 v. 8.
— Platons Leben u. Schriften v. F. Ast. Leipz. 1816. 8
— — — v. K. Steinhart. Leipz. 1873. 8.
— Platons Werke erkl. v. A. Arnold. Berlin 1835 (1. Heft). 8.
— Die genetische Entwickelung d. Plat. Philos. v. F. Susemihl. Leipz. 1855. 8.
— Platons Werke v. F. Schleiermacher. Berl. 1804. 5 Bde. 8.
Plotini Enneades. Paris 1855. 8.
Plutarchi op. J. G. Hutten. Tueb. 1791. 14 v. 8.
— opera. Paris (Didot). 4 v. 4.
— vitae cur. G. H. Schaefer. Lips. 1826. 6 v. 8.
— — parall. ex rec. C. Sintenis. Lips. 1839. 8.
— de physicis philosophor. decretis libb. V ed. D. Beckius. Lips. 1787. 8.
— Alcibiades ed. Ch. Fel. Behr. Heidelb. et Lips. 1822. 8.
— Themistocles ed. C. Sintenis. Lips. 1832. 8.
— Pericles. Uebers. v. G. Kunisch. Bresl. 1818. 8.
— fragmenta et spur. Paris 1855. vol. V. 8.
— Lexicon Plut. comp. D. Wyttenbach. Lips. 1843. 2 v. 8.
— Animadversiones in Pl. op. mor. D. Wyttenbachii. Lips. 1820—24. 3 v. 8.
— Commentatio de ordine quo Plut. vitas scripser. retract. A. Lion. Gott. 1837. 8.
Theophrasti characteres ed. J. G. Schneider. Jen. 1790. 8.
— quae supersunt opera ed. J. G. Schneider. Leipz. 1818. 8.
Xenophontis Athen. scripta ed. B. Weiske. Lips. 1798. 6 v. 8.
— quae exstant rec. J. G. Schneider. Lips. 1815. 8.
— τὰ σωζόμενα. Paris (Didot) 1838. 4.
— ἀπομνημονευμάτων βίβλ. IV. F. A. Bornemann. ed. maj. Lips. 1829. 8. (dopp.)
— ἀπομνημονεύματα ed. A. Sauppe. Lips. 1834. 8.

Xenophontis Anabasis v. K. W. Krueger. Berl. 1830. 8.
— — — recog. C. G. Krueger. Hal. 1826. 8.
— Oeconomicus ed. Ed. Kerst. Lips. 1840. 8.
— Lexicon Xenophont. ed. Sturz. Lips. 1801. 4 v. 8. (dopp.)
— Xenophons sämmtliche Schriften übers. v. A. Ch. Borhek. Wien. u. Prag. 1801. 5 Bde. 8.

Collectiones.

Aeliani, Porphyrii philos. Philonis Byz. op. ed. K. Hercher. Paris 1858. 8.
Joan. Stobaei florilegium ed. Th. Gaisford. Lips. 1823. 4 v. 8.
— eclog. phys. et. eth. l. II. ed. L. Heeren. Gott. 1792. 4 v. 8.
Paroemiographi graeci ed. A. Leutsch u. G. Schneidewin. Gott. 1839. 2 v. 8.
Scriptores erotici. Paris 1856. 8.
Oratores Attici ex rec. I. Bekkeri. Berol. 1823—24. 5 v. 8.
— — ed. C. Müller. Paris 1858. 2 v. 8.
Demosthenis orat. Olynth. III. et Phil. IV. Argent. 1605. In dems. Bande:
Hesiodi Ascraei op. et geneal. deor. a Pylade Brixiano descr. Lips. 1591. 8.
Rhetores graeci ed. C. Walz. Stuttg. u. Tüb. 1836. 10 v. 8.
Aphthonii progymnasmata part. a. R. Agricola part. a. J. M. Cattanaeo latin. donata. Francof. 1598. 8.
Dionysii Halic. de composit. verbor. ed. H. Schaefer. Lips. 1808. 8.
Dionysius v. Halic. über die Rednergewalt des Demost. übersetzt v. G. Becker. Wolfenbüttel 1829. 8.
Philosophor. graec. vet. qui ante Plat. floruer. op. reliq. S. Karsten. Brux. 1830. 8.
— — fragm. ed. A. Mullach. Paris 1860—67. 2 v. 4.
Philostratorum et Callistrati op. recog. Westermann. Paris 1849. 4.
Theophrastus, M. Antoninus, Epictetus, Simplic., Cebes (in ein. Bde.) Paris 1840. 4.
Παλαιφάτου περὶ ἀπίστων. v. D. Büchling. 3. Aufl. Halle 1809. 8.
Archimedis quae supers. omn. ex rec. J. Torelli. Oxon. 1792. fol.
Euclidis elem. ed. F. August. Berol. 1826 2 v. 8.
— Elemente XV Büch. übers. v. F. Lorenz. 3. Aufl. v. Mollweide. Hal. 1809. 8.
Ptolemaei sacratiss. astronom. lib. div. rer. Argent. 1509. 4.
Hippokrates Werke übersetzt v. E. Grimm. revidirt von L. Lilienhain. Glogau 1837—38. 2 Bde. 8.

III. Historici.

Appiani Alex. Romanar. hist. quae supers. ed. Didot. Paris 1840. 4.
Arriani Nicom. de exped. Alexandri l. VII ed. E. Ellendt. Regim. 1832. 8.
— — de reb. gest. Alex. l. VIII interpt. Bart. Facio. Basil. 1554. 8.
— *Ἀλεξάνδρου Ἀνάβασ.* ed. C. G. Krueger. Berol. 1835. 8.
— Arrianus ed. Fr. Duebner. Paris 1846. 4.
Dictys Cretensis et Daretis Phryg. de bello troj. hist. declam. tres Libanii Lugd. 1569. 12.
— bel. troj. lib. VI And. Dederich. Rom. 1833. 8.

Dionis Cassii histor. rom. quae supers. ed. F. G. Sturz. Lips. 1824—43. 9 v. 8.
Diodori Siculi biblioth. hist. ex. rec. P. Wesselingii. Bipont. 1793. 11 v. 8.
— — — — — L. Dindorfii. Lips. 1828. 7 v. 8.
— — Diodorus Siculus ex rec. Dindorfii. Paris 1842. 2 v. 4.
Dionysii Halic. op. omn. Lips. 1754. 6 v. 8.
Flavii Josephi op. recog. L. Dindorf. Paris 1845—47. 2 v. 4.
— — — Judaeorum omnia. Francof. 1590. 8.
— — Alterthümer, wie auch der Krieg der Juden mit den Römern; dazu noch Egesippus v. J. B. Ott. Zürich. 1735. 4 Bde. 8.
Herodoti histor. l. IX. c. annot. Matthiae et H. Apitzii. Lips. 1825. 2 v. 8.
— — — ed. Th. Gaisford. Lips. 1824. 4 v. 8.
— — — ed. H. Schaefer. Lips. 1800. 3 v. 8.
— — — ed. D. Schulz. Hal. 1809. 2 v. 8.
— Musae ed. C. F. Baehr. Lips. 1830—35. 4 v. 8.
— — — — — 1856—61. 4 v. 8.
— s. hist. l. IX. ed. J. Schweighaeuser. Paris et Argent. 1806. 12 v. 8.
— Herodots Geschichte übers. v. Jacobi. Düsseld. 3 Bde. 8.
— — — — F. Lange. 2. Aufl. Bresl. 1824. 2 Bde. 8.
— — — — Schöll. Stuttg. 1828. 2 Bde. 8.
— Lexicon Jonic. hellenorom. ed. Aem. Porto. Lips. 1825. 8.
— Commentationes Herod. scr. F. Creuzer. Lips. 1819. 8.
— Quaestiones Herod. scr. C. G. L. Heyse. part. I. Berol. 1827. 8.
— De dialecto Herod. l. IV. scr. C. Bredovius. Lips. 1846. 8.
Polybii hist. ed. J Schweighaeuser. Lips. 1789. 9 v. 8.
— Supplem. edit. Polyb. Schweigh. contin. C. Orellius. Lips. 1798. 8.
— hist. ed. Im. Bekker. Berlin 1844. 2 v. 8.
— Geschichte d. Polybius übers. v. L. v. Oelsnitz. Berl. 1755—69. 6 Bde. 8.
— — — — v. Seybold. Lemgo 1779. 2 Bde. 8.
Procopii Caes. de reb. Goth. Pers. ac Vandal. Basil. 1531. fol.
Thucydidis de bello Pelop. l. VIII. ex rec. I. Bekkeri. Oxon. 1824. 8. (dopp.)
— — — — — F. Goeller. Lips. 1826. 2 v. 8.
— — — — — — ed. sec. Lips. 1836.
— — — — ed. F. Poppo. Lips. 1821—38. 10 v. 8.
— — — — Paris (Didot) 1840. 4.
— *Θουκυδίδου συγγραφή*, v. K. W. Krueger. Berlin 1846. 2 Bde. 8.
— Observationes crit. in Thucyd. scr. F. Poppo. Lips. 1815. 8.
— Commentarii crit. in Thuc. scr. F. Benedict. Lips. 1815. 8.
— Meditationes crit. de oration. Thuc. scr. Pfau. Lips. 1836. 4.
— Thucydides übers. v. D. Heilmann 3. Aufl. v. Bredow. Lemgo 1823. 2 Bde. 8.

Collectiones.

Corpus scriptor. hist. Byzant. consil. Niebuhrii. Bonn. 1828—41. 20 v. 8.
Fragmenta hist. graecor. Paris (Didot) 1841—51. 4 v. 4.

Genesius ex rec. C. Lachmanni. Bonn. 1834. 8.
Herodotus et Ktesias. Paris 1844. 4.
Polybii et Appiani quae supers. Paris 1839. 4.
Theophylacti histor. l. VIII. recog. J. Bekker. Bonn. 1834. 8.
Pausaniae Graeciae descript. rec. J. F. Facius. Lips. 1794. 8.
— — — ed. Schubart et Walz. Lips. 1838—39. 3 v. 8.(dopp.)
— — — Paris 1845. 4.
Claudii Ptolemaei geograph. l. VIII. ed. G. Wilberg. Essend. 1835. 4.
Stephani Byzant. gentilia illust. Abr. Berkelius. Lugd. 1694. fol.
Strabonis rer. geographic. l. XVIII ed. J. Ph. Siebenkees. Lips. 1795. 7 v. 8.
— — tab. XV instr. C. Müller. Paris 1858. 8.
— geographica. Paris 1853. 2 v. 8.
Geographi graeci minores. Paris 1855. 8.
— — — Tabulae in Geogr. graec. min. p. I. Paris 1855. 8.
Griech. Kriegsschriftsteller v. H. Köchly u. W. Rüstow. Leipz. 1853—55. 2 Bde. 8.

Literatura romana.

I. Poetae.

Calpurnii Siculi eclogae rec. E. Glaeser. Gott. 1842. 8.
Catullus, de C. elegia callim. scr. F. Brüggemann. Susat. 1830. 8.
— — übers. v. C. Schwenk. Frankf. a. M. 1829. 8.
Claudiani op. illust. E. Doullay. Paris 1845. 2 v. 8.
Horatii Flacci op. ed. R. Bentley. Lips. 1764. 2 v. 8.
— — — illust. C. Fea, cur. H. Bothe. Heidelb. 1834. 2 v. 8.
— — — ex rec. G. Braunhardi. Lips. 1833—35. 4 v. 8.
— — — recog. G. Dillenburger. ed. quart. Bonn. 1860. 8.
— — carmin. l. I. illust. H. Garcke. Hal. 1860. 8.
— — op. ed. J. C. Jahn. Lips. 1824. 8.
— — — — C. D. Jahn. Lips. 1809. 8.
— — — rec. O. Keller. et A. Holder. Leipz. 1865. 8.
— — — ed. G. Mitscherlich. Lips. 1800. 2 v. 8.
— — — rec. C. Orelli. Tur. et Lond. 1837. 8.
— — — ed. P. Hofmann-Peerlkamp. Harl. 1834. 8.
— — — — F. Ritter. Lips. 1856. 2 v. 8.
— Horaz, lat. u. deutsch mit Anm. v. F. Schmidt. Goth. 1780. 3 Bde. 8.
— Comment. z. Hor. Oden v. F. Lübker. Schlesw. 1841. 8.
— Kritik u. Erklär. d. Hor. Gedichte v. H. Düntzer. Braunsch. 1840—46. 6 Bde. 8.
— Vorlesungen üb. d. klass. Dicht. d. Röm. von F. A. Nitsch. Leipzig 1792—1802. 4 Bde. 8.
— Hor. Episteln, lat. u. deutsch v. L. Doederlein. Leipz. 1856. 8.
— — — herausgb. v. C. Passow. Leipz. 1830. 8.
— epistolas commentar. instr. ed. Obbarius et Th. Schmidius. Lips. 1837—47. 2 v. 8.

Horatii Episteln erkl. v. Th. Schmidt. Halberst. 1830. 2 Bde. 8.
— — v. R. Hurd. Leipz. 1772. 2 Bde. 8.
— **Flacci** sermon. ed. C. Kirchner. Lips. 1854—55. 2 v. 8.
— — Satiren v. Heindorf, bearb. v. Wüstemann. Leipz. 1843. 8.
— — — übers. v. C. M. Wieland. Leipz. 1804. 2 Bde. 8.
— — — krit. bericht. v. C. Kirchner. Strals. 1829. 4.
— — — v. L. Doederlein. Leipz. 1860. 8.
— — — u. Episteln erkl. v. A. Krüger. Leipz. 1853. 8.
— — 4. Sat. lat. u. dtsch. v. P. Passow. Berlin 1828. 4.
— — Commentarii in Hor. Fl. D. Lambini. Conft. 1829. 2 v. 8.
— — In Q. Hor. Fl. poemat. paraphrasis E. Lubini. Rostock 1599. 4.
— — Clavis Horatiana H. M. Ernesti. Berol. 1802. 2 v. 8.
— — Fasti Horatiani scr. C. Franke. Berol. 1839. 8.
— — Zur Erklärg. d. Hor. v. F. S. Feldbausch. Heidelb. 1851—53. 3 Bde. 8.
— — Erklärd. Anm. zu Hor. v. J. Koeppen. Braunsch. 1791. 2 Bde. 8.
— — Vorlesungen üb. Hor. v. J. C. Briegleb. Altenb. 1770. 8.
— — Der gerächete u. gerettete Hor. d. Hrn. v. Bar. Frankf. a. M. 1763. 8.
— — Q. Hor. Fl. als Mensch u. Dichter v. E. Weber. Jena 1844. 8.
— — Leichtfassl. Entwickelung der wahren Rythmen in der griech. Versart. d. Hor. v. F. Meinecke. Quedlinb. 1824. 8.
— — Die Versmasse d. Hor. darg. v. G. Pinzger. Liegn. 1833. 8.
— — Dichtkunst d. Hor. übers. v. W. Ramler. Freib. 1777. 8.
— — Des Q. Hor. Fl. Werke v. H. Voss. Heidelb. 1806. 2 Bde. 8.
— — Die Oden d. Hor. übers. v. Freih. v. Nordenflycht. Berl. 1866. 8.
— — Horazens lyrisch. Ged. übers. v. A. Eschen. Zürich. 1800. 8.
— — Die Oden d. Hor. übers. v. Fr. v. d. Decken. Braunsch. 1838. 8.
— — Les poésies d'Horace trad. en Franc. par Mr. l'Abbé Ch. Batteux. Paris 1763. 8.

D. J. Juvenalis satyras illustr. G. Cramer. Hamb. 1823. 8.
— satyrae c. comm. F. Heinrichii. Bonn. 1839. 2 v. 8.
— Der echte u. unechte Juvenal v. O. Ribbeck. Berl. 1865. 8.

M. A. Lucani Pharsalia ed. C. F. Weber. Lips. 1821. 2 v. 8.

Lucretii Cari de rer. nat. l. VI. ed. Alb. Eichstadt. Lips. 1801. 8.
— — — — — edit. Bipont. Argentor. 1808. 8.
— — — — — ed. A. Forbiger. Lips. 1808. 8.
— — — — — rec. C. Lachmann. Berol. 1850. 2 v. 8.

M. Val. Martialis epigramm. lib. ed. Schneidewin. Grim. 1842. 8.

Ovidii Nas. op. omn. ed. J. C. Jahn. Lips. 1808. 3 v. 8.
— — — — ex recens. N. Heinsii. Lips. 1758. 8.
— — Comment. in P. Ovid. op. om. N. Heinsii auct. J. Passow, cur. F. Fischer. Lips. 1758. 8.
— — metamorph. l. XV v. C. Bach. Hannov. 1831. 2 v. 8.
— — — — — ed. G. Gierig. Lips. 1803. 2 v. 8. (dreif.)
— — — — — z. Schulgeb. herausg. v. V. Loers. Trier 1837. 8.
— — — — — rec. V. Loers. Lips. 1843. 8.

Ovidii Nas. opera curant. P. Millero. Berol. 1757. 8.
— — libri tristium z. Schulgebr. Lips. 1829. 8.
— — tristium l. V ed. V. Loers. Trevir. 1839. 8. (dopp.)
— — — — — Minelli. Hafniae 1735. 8.
— — — — et Ibis ed. R. Merkel. Berol. 1837. 8.
— — P. Ovidius Nas. de tristibus. Colon. 1574. 8.
— — fastorum lib. VI. tr. V ect. Colon. 1625. 8.
— — — — z. Schulgb. v. J. Conrad. Leipz. 1839. 8.
— — Symbolae observat. in Ovid. Fastos, quas exh. G. Gesenius. Alton. 1806. 8.
— — carm. amat. ed. Luc. Müller. Berol. 1861. 13.
— — Metamorphosis ect. Frankf. 1809. 4.
— Ovids Schicksale währd. sein. Verbannung v. Gerber. Riga u. Leipz. 1809. 8.
— Erklär. Anm. zu Ov. Metam. v. G. Lenz. Braunsch. 1792. 2 Bde. 8.
— Verwandlung. übers. v. A. v. Rode. Berl. 1816. 8.

C. **Pedonis** Albin. elegia in mort. Drusi Ner. ed. C. Bremer. Helmst. 1776. 8.

A. **Persii** Fl. satir. VI rec. G. Weber. Lips. 1826. 8.
— — Uebersetzg. v. A. B. Otto. Leipz. 1828. 8.

T. **Petronii** Arbit. in Dalm. nup. repert. fragm. c. schol. Th. Reinesii. Lips. 1666. 8.

Phaedri Aug. lib. fabular. Aesop. l. V ed G. Schwabe. Hal. 1779. 3 v. 8.
— — — — — — Brunsvig 1806. 2 v. 8.
— — — — — — G. Leps. Vratisl. 1843. 8.

M. A. **Plauti** comediae. Viennae 1792. 12.
— — ed. B. H. Weise. Quedl. et Lips. 1837. 8.
— — ex rec. F. Ritschelii. Elberf. 1846—54. 4 v. 8.
— G. Rostii opusc. Plaut. ed. Lipsius. Lips. 1836. 2 v. 8.
— Bacchides ed. F. Ritschl. Hal. 1835. 8.
— Captiv. et Trinum. ed. F. Lindemann. Lips. 1830. 2 v. 8.
— Trinum. rec. G. Hermann. Lips. 1800. 8.
— Neue Plautin. Excurse v. F. Ritschl. Leipz. 1869. 8.
— Plautus u. seine neuesten Diorthoten v. H. Weise. Quedlinb. u. Leipz. 1836. 8.

Propertii S. Aur. carmina ed. H. Paldamus. Hal. 1827. 8.
— Epistola crit. in Prop. ad vir. erud. L. v. Santen auct. G. Huschke. Amstelod. 1792. 8.

Senecae, Luc. Ann. Cordub. tragoediae. Venet. 1676. 12.
— Die Tragöd. d. Römer. metr. übers. v. Ad. Menzel. Bresl. 1809. 8.

Silii, C. Ital. punicor. l. XVII illust. A. Ruperti. Gott. 1795. 2 v. 8.
— — — — ex rec. Drakenborch. cur. P. Schmidius. Mitaviae 1775. 8.

Terentii, Publ. Afri comoediae VI. Basil. 1797. 4.
— — — — — stud. Ph. Melanchthonis et Erasmi Rotterd. Wratisl. 1558. 12.
— — — — ad mod. Minelli. Lips. 1726. 12.
— — — — ed. G. Stallbaum. Lips. 1821. 8.
— — — — — C. Zeunius. Lips. 1774. 8.

Tibulli, Alb. carm. l. III c. Lib. IV Heynii, ed. IV a. F. Wunderlich. Lips. 1817. 8.

Tibulli, Alb. carm. ex rec. Lachmanni expl. L. Dissenius. Gott. 1835. 8.
— Observationes et ind. in Tib. ed. Heinio-Wunderlich. p. p. Lips. 1817. 8.
— vita, auct. F. Ayrmanno. Viteberg. 1719. 8.
— Alb. Tibullus u. Lygdamus übers. v. H. Voss. Tübing. 1810. 8.
Virgilii Mar. opera ed. A. Forbiger. Lips. 1836—39. 3 v. 8. (dopp.)
— — — illust. C. G. Heyne. Lips. 1767. 8.
— — — — a G. Heyne ed. F. Wunderlich. Lips. 1828. 2 v. 8.
— Aeneis ed. G. Gossrau. Quedl. u. Lips. 1846. 8.
— — mit Erläuter. v. C. Thiel. Berl. 1834—38. 2 Bde. 8.
— — ed. F. Schmieder. Berl. 1800. 2 v. 8
— — 2. Buch übers. v. A. Swoboda. Prag 1829. 8.
— — Erklärd. Anm. v. H. Noehden. Braunsch. 1794. 8.
— — Virgiliana c. Servii Hon. comm. Paris 1528. 4.
— P. Virg. Mar. varietate lect. ect. illust. a G. Heyne. ed. IV. cur. E. Wagner, add. observ. s. J. Sillig. Lips. 1832—41. 5 v. 8. (dopp.)
— Ohne Titel eine Ausgb. enthaltd. Dirae, Aetna, Ciris, Moretum, Copa. 16.
— Ländliche Gedichte übers. v. H. Voss. Alton. 1797. 2 Bde. 8.
— Werke übers. v. H. Voss. 2. Aufl. Braunsch. 1821. 3 Bde. 8.
— Der Aeneis 2. Thl. übers. v. einem Mitgliede der deutsch. Gesellschaft in Göttingen. Gött. 1770. 8.
— Wörter- und Stellenverzeichniss zu Virg.
— Adagiorum ex Aeneide centur. V et decur. III auct. V. Botmaro. Ingolst. 1577. 8.
— op. omn. lexicon ed. G. Braunhard. Cob. et Lips. 1834. 8.
— Antiquitates Vergil. descr. a L. Lersch. Bonn. 1843. 8.

Collectiones.

Corpus poetar. Latin. ed. G. E. Weber. Francof. 1831—33. 3 v. 4.
Poetarum latin. vitae. ed. A. Weichert. Lips. 1830. 8.
Poetae latin. minores ed. C. Wernsdorf. Altenb. 1780. 2 v. 8.
Eclogae poetar. minor. ed. a G. Pinzgero. p. I. Liegn. 1834. 8.
Catulli, Tib. Prop. nova edit. v. F. Scaliger. Lutet. 1557. 8.
Parergon Plautinor. Terentian. F. Ritschl. Lips. 1845. 8.
Die röm. Elegie. Krit. Untersuch. v. O. F. Gruppe. Leipz. 1838—39. 2 Bde. 8.

II. Scriptores prosaici.

Ciceronis M. Tull. opera. Bipont. 1780. 13 v. 8.
— — — ex rec. Ernesti ed. Nobbe. Lips. 1827. 4.
— — — ed. C. Orelli. Turic. 1826. 9 v. 8.
— — — — — — ed. alt. Tur. 1845—56. 4 v. 8.
— — — — J. Verburgius. Venet. 1731. 11 v. 8.
— — — — J. Sturm. Argentor. 1550—57. 8 v. 8.
— — Sämmtl. Werke übers. v. R. Klotz. Leipz. 1840.
— — orationes X. sel. Vien. et Terg. 1824. 5 v. 8.

Ciceronis M. Tull. orationes X sel. ex rec. J. Gerresheimii. Berol. et Franc. 1686. 12.
— — orationum a Freigio notis illust. vol. II. Francof. 1592. 8.
— — — — vol. I. Hannov. 1606. 8.
— — orat. selectas ed. I. A. Otto. Magdeb. 1801. 3 v. 8.
— — quae vulgo f. orat. IV ed. F. A. Wolf. Berol. 1801. 8.
— — Sämmtl. Reden erläut. v. R. Klotz. Leipz. 1835—39. 3 Bde. 8.
— oration. philipp. in Ant. G. Wernsdorf. Lips. 1821. 2 v. 8.
— — — — — — J. C. Orellius. Tur. 1827. 4.
— Verrinarum l. VII. ed. C. T. Zumptius. Berol. 1830. 8. (dopp.)
— accusationis in Verrem l. V ed. J. C. Orellius. Lips. 1831. 8.
— orationes pro Plancio, Mil., Lig. ed. G. Wernsdorf. Jenae 1828. 8.
— oratio p. C. Plancio ed. Ed. Wunder. Lips. 1830. 8.
— oration. p. Tullio, in Clodium, fragm. ined. C. Baieri. Lips. 1825. 8.
— oratio IV in Catilinam F. Ahrens. Cob. 1832. 8.
— — de imp. C. Pompeji expl. C. Beuecke. Lips. 1834. 8.
— — — — — — ed. C. Halm. Lips. 1848. 8.
— — pro S. Amerino em. G. Büchner. Lips. 1835. 8.
— — — — — ed. C. Halm. Lips. 1845. 8.
— Rede f. S. Roscius übers. v. Ed. Osenbrüggen. Braunsch. 1844. 8.
— oratio pro T. An. Milone ed. G. Freund. Wratisl. 1838. 8.
— — — rege Dejotaro ed. F. Soldan. Hannov. 1838. 8.
— — — Ligario rec. — — 1839. 8.
— — — Lic. Archia poeta rec. R. Stuerenberg. Lips. 1832. 8.
— — — Marcello F. A. Wolf. Berol. 1802. 8.
— in Vatinium test. interrog. Ed. Halm. Lips. 1845. 8.
— Auserles. Reden übers. v. C. Wolf. Alton. 1835. 7 Bde. 8.
— Anmerk. zu d. Red. Cic. v. W. Döring. Braunsch. 1795. 8.
— in partitiones orator. dialogi IV. J. Sturmii. Argentor. 1586. 8.
— libri ad Heren. u. de invent. Ohne Titel.
— opera rhetorica. C. G. Schütz. Lips. 1784. 3 v. 8.
— de oratore l. III. Francof. 1606. 8.
— — — z. Schulgebrauch v. J. Billerbeck. Hannov. 1828. 8.
— — — ed. F. Henrichsen. Hadriae 1830. 8.
— — — — G. Kuniss. Lips. 1837. 8.
— — — — F. Ellendt. Regim. Pr. 1840. 8.
— — — — O. M. Müller. Lips. 1819. 8.
— — — — G. Ch. Harless. Lips. 1816. 8.
— — — übers. v. K. Wolf. Alton. 1801. 8.
— — — Erklär. Anmerk. v. F. Wetzel. Braunsch. 1795. 8.
— orator. Brut. Topica, rec. C. Orellius. Tur. 1830. 8.
— Brutus rec. F. Ellendt. Reg. Pr. 1844. 8. (dopp.)
— — — J. Billerbeck. Hannov. 1828. 8.
— — emend. H. Meyer. Hal. 1838. 8.
— — mit Comment. v. G. Kuniss. Leipz. 1843. 8.
— — ed. R. Stern. Hamm. 1837. 8.
— — v. F. Wetzel. Braunsch. 1795. 8.

Ciceronis Brutus. Erklär. Anm. v. F. Wetzel. Braunsch. 1796. 8.
— — Observationes crit. ed. H. Frotscher. Annab. 1836. 8.
— ad M. Brutum orator v. C. Peter. Leipz. 1838. 8.
— — — den. rec. H. Meyer. Lips. 1827. 8.
— philosophica omn. ed. A. Goerenz. Lips. 1809—13. 3 v. 8.
— libr. philos. em. J. Sturmius 1564. 8.
— de republica libror. rel. ed. F. Heinrich. Bonn 1828. 8.
— — libb. ed. Henr. Moser. Francof. a. M. 1826. 8.
— de legibus l. III. rec. J. Bakius. Lugd. Bat. 1842. 8.
— — — vol. I. ed. Feldhuegel. Cizae 1852. 8.
— Anm. zu Cic. 2 Büch. acad. Untersuch. v. F. Wetzel. Braunsch. 1799. 8.
— de finibus bon. et mal. ex rec. H. Bremi tom I. Tur. 1798. 8.
— — — ed. V. Otto. Lips. 1831. 8.
— — — rec. N. Madvigius. Hann. 1869. 8.
— disput. tusculanae v. R. Klotz. Leipz. 1835. 8.
— — l. V. recog. R. Kuehner. Jenae 1829. 8.
— — — ed. H. Moser. Hannov. 1836. 3 v. 8.
— — — — G. Rath. Hal. 1805. 8.
— — — — G. C. Neide. Lips. 1798. 8.
— — — recogn. C. Orellius. Tur. 1829. 8.
— — — Uebers. v. D. Buechling. Halle 1799. 8.
— de natura deor. ex rec. Ernesti. Lips. 1818. 8.
— — ed. H. Moser. Lips. 1821. 8.
— — Anmerk. v. V. Kindervater. Leipz. 1790. 8.
— — — v. F. Wetzel. Braunsch. 1799. 8.
— de divin. l. II. ed. L. Giese. Lips. 1829. 8.
— ex rec. J. Hottingeri. Lips. 1794. 8.
— de fato lib. c. not. J. H. Bremi. Lips. 1795. 8.
— Cato major, Paradoxa instr. A. G. Gernhard. Lips. 1819. 8.
— dialog. rec. F. V. Otto. Lips. 1830. 8.
— Lael. Parad. ed. F. Wetzel. Liegn. 1808. 8.
— Dialog üb. d. höh. Alter übers. v. A. G. Schreiber. Halle 1799. 8.
— Laelius s. de amic. dialog. rec. C. Beier. Lips. 1828. 8.
— de officiis l. III ed. C. Beier. Lips. 1820. 2 v. 8.
— mit deutsch. Comment. v. F. Degen. Leipz. 1820. 8.
— rec. G. Gernhard. Lips. 1811. 8.
— ed. G. Olshausen. Slesv. 1823. 8.
— — R. Stuerenburg. Lips. 1834. 8.
— c. select. Heusingeri suisq. not. ed. C. J. Zumpt. Brunsv. 1837. 8.
— mit Anm. v. Degen, umgearb. v. E. Bonnel. Berl. 1848. 8.
— Jndices ad Cic. de offic. libb. ejusd. orat. fragm. a G. Hertel. Lips. 1831. 8.
— Von d. Pflichten übers. v. J. Hottinger. Zürich 1800. 8.
— Abhandlg. üb. d. m. Pflichten v. Ch. Garve. Bresl. 1819. 2 Bde. 8.
— Comment. üb. Cic. Buch v. Pflichtmässigen v. F. Thormeyer. Leipz. 1793. 8.
— Cic. philos. Schriften v. Klotz. Leipz. 1840. 2 Bde. 8.
— epistolae ad Att. ad Quint. frat. ed. G. Schütz. Hal. 1811. 3 v. 8.

Ciceronis epistolae ad Att. ad Quint frat. a J. Billlerbeck. Hannov. 1836. 4 Bde. 8.
— — — select. ab A. Matthiae. Lips. 1825. 8. ed. III. ib. 1829. 8.
— Les épîstres familières de M. T. Cicéron lat.-franc. par E. Dolet et F. de Belle-forest. 1569. 8.
— Der krit. Apparat. zu Cic. Brief. v. F. Hofmann. Berl. 1853. 8. (dopp.)
— Briefe übers. v. C. Thospane. Prenzl. 1827. 4 Bde. 8.
— — — — v. M. Wieland. Wien 1813—23. 7 Bde. 8.
— — — — v. F. Mezger. Stuttg. 1859. 3 Bde. 8.
— Cic. in seinen Briefen v. Abeken. Hannov. 1835. 8.
— Anm. z. d. best. Briefen Cic. (Ohne bes. Titel.)
— Zur Rechtf. d. Briefwechsels zwisch. Brut. u. Cic. v. C. F. Hermann. Gött. 1845. 8.
— in philosophiam ej. partes auct. Kuehner. Hamb. 1825. 8.
— eclogae J. Ochsneri ed. alt. Tur. 1828. 8.
— Lexicon Ciceronianum C. G. Schützii. Lips. 1820. 5 v. 8.
— Nizolius siv thes. Ciceron. C. S. Curionis lab. Basil. 1559. fol.
— Thesaurus Cicer. linguae lat. p. Ant. Schorum. Argent. 1586. 8.
— Variae lect. libr. aliquot annot. a C. Wundero. Lips. 1828. 8.
— Thom. Wopkens lectionum Tull. iter. ed. F. Handius. Jenae 1829. 8.
— Quaestiones Tullianae scr. R. Klotz lib. I. Lips. 1830. 8.
— historia philosoph. antiq. F. Gedicke. Berl. 1782. 8.
— Cic. u. seine Freunde v. G. Boissier, deutsch v. E. Döhler. Leipz. 1869. 8.

Claudii imper. oratio sup. civit. Gallis danda ed. C. Zell. Frib. Br. 1833. 4.

Gelii Aul. noctes attic. ed. P. Dan. Congolius. Curiae Regnit. 1741. 8.
— — — — — Alb. Lion. Gott. 1824. 2 v. 8.

Plinii Caj. sec. historia nat. l. XXXVII ex rec. J. Harduini. Bipont. 1788. 3 v. 8.
— — — — — — rec. J. Sillig. Hamb. et Goth. 1851—1855. 6 v. 8.
— — in hist. nat. libb. indices comp. O. Schneider. Goth. 1857. 2 v. 8.
— — Naturgeschichte übers. v. F. L. Strack. Brem. 1853—55. 3 Bde. 8.
— Caecilii sec. epistolarum l. X rec. C. Gierig. Lips. 1800. 2 v. 8.
— — — — — ed. C. Gros. Paris 1825. 2 v. 8.
— — — et Trajani epist. mutuae ab interpol. purgatae cura C. Orelli. Tur. 1833. 8.
— — — Panegyricus ed. G. Schwarz. Norimb. 1746. 4.
— Briefe des Plin. übers. v. E. A. Schmid. Dess. u. Leipz. 1782. 8.

Quintiliani M. Fab. de institut. oratoria p. P. Burmannum. Lugd. Batav. 1740. 8.
— — — ed. G. L. Spalding. Lips. 1829. 5 v. 8.
— — — — — Wratisl. 1822. 2 v. 8.
— — — lib. I—IV rec. H. Meier. Lips. 1833. 8.
— — — l. X ex rec. Frotscheri. Lips. 1826. 8.
— Lehrbuch d. schön. Wissensch. in Prosa 1. Thl. v. G. B. v. Schirach. Helmstädt 1775. 8.

Senecae L. Ann. opera ed. R. Fickert. Lips. 1842—45. 3 v. 8.
— — l. de. providentia rec. B. A. Nauta. Lugd. Bat. 1828. 8.

Collectiones.

Oratorum Roman. fragm. ab Appio et Porc. Catone usque ad Aur. Symmachum ed H. H. Meier. Tur. 1832. 8.

Sammlung latein. Briefe aus alten Schriftstellern v. J. Fellner. Augsb. 1784. 8.

Lectiones stat. ad us. scholar. accomodatae v. F. Etzler. Wratisl. 1804. 8.

Rhetores latin. minores ed. C. Halm. Leipz. 1863. 8.

P. Rutili Lupi de figur. sententiar. elocutionis l. II. ex rec. D. Ruhnkenii ed. C. H. Frotscher. Lips. 1831. 8.

Constantini Caesaris sel. praecept. de agricultura l. XX interp. J. Cornario. Basil. 1538. 8.

Scriptores rei rusticae vet. Latinor. ed. J. G. Schneider, Saxo. Lips. 1794. 4 v. 8.

Die Schriften d. röm. Feldmesser v. F. Blume, K. Lachmann u. A. Rudorff. 2. Bd. Berl. 1852. 8.

Scriptores rerum mythic. latini illustr. H. Bode. Cellis. 1834. 2 v. 8.

III. Historici.

Ammiani Marcell. quae supersunt ed. G. A. Erfurdt. Lips. 1808. 3 v. 8.

Caesaris comment. de bello Gall. v. J. C. Held. Sulzb. 1832. 8.

— — — — interp. graec. Maxim. Planudis instrux. A. Baumstark. Frib. 1834. 8.

— — — — ed. W. Hinzpeter. Bielef. 1837. 8.

— — — — emend. J. Apitzius. Berol. 1837. 8.

— Einltg. z. Caes. Comment. üb. d. gall. Krieg. v. H. Köchly u. W. Rüstow. Gotha 1837. 8.

— Cäs. gall. Krieg v. 58—53 v. Chr. v. Göler. Stuttg. 1858. 8.

— de bellis comm. rec. E. Chr. Schneider. Hal. 1840—55. 2 v. 8.

— comment. de bello civ. v. E. Held. Sulzb. 1827. 8.

— — — — erkl. v. G. Herzog. Leipz. 1834. 8.

— — — l. VIII. Basil. 1571. 8.

— De origine belli civ. Caes. F. Hofmanni comm. Berl. 1857. 8.

— comm. de bel. gall. et civ. erläut. v. G. Lippert. 1. Thl. Leipz. 1835. 8.

— — — — — ex rec. Oudendorpii denuo cur. J. Oberlinus. Lips. 1805.

— — — — — ed. Oudendorp. Stuttg. 1822. 8.

— Bürgerkrieg u. gall. Krieg übers. v. Ph. L. Haus. 2. Ausgb. Frankf. 1803. 2 Bde. 8.

— Les commentaires de César par M. de Vailly. Paris 1806. 2 tom. 8.

— Heerwesen u. Kriegführung C. J. Caesars v. W. Rüstow. Gotha 1855. 8.

— Gesch. J. Caes. v. Napoleon III. Wien 1865—66. 2 Bde. 8.

Cornelii Nep. quae exstant ed. A. van Staverem. edit. nov. cur. G. G. Bardili. Stuttg. 1820. 2 v. 8.

— — vit. excell. imper. cum adnot. Bossii ed. F. Fischer. Lips. 1860. 4.

— — — — — — — v. J. Brand. Frankf. 1829. 8.

Cornelii Nep. vit. excell. imper. cum adnot. v. J. Brand. Frankf. 1829. 8.
— — — — — — — v. H. Bremi. 3. Ausgb. Zür. 1820. 8.
— — — — — — — v. H. Paufler. Leipz. 1817. 8.
— — — — — erkl. v. C. Nipperdey. Lips. 1849. 8.
— — Biographien übers. v. A. Bergstroesser, umgearb. v. G. Eichhof. Frankf. a. M. 1815. 8.
— Specilegium in Corn. Nep. scr. C. Nipperdey. Leipz. 1850. 8.
— De auct. vitarum, quae sub nom. Corn. ferunt. quaest. crit. scr. Lieberkühn. 1837. 8.

Curtii Q. Ruf. de rebus gest. Alexand. E. Sincerus. Augsb. 1745. 8.
— — — — — ed. C. T. Zumpt. Berl. 1826. 8.
— — — — — mit Anm. v. J. Mützell. Berl. 1841. 8.

Eutropii breviarum hist. rom. v. W. Grosse. Halle 1813. 8.
— — — — ed. H. Tzschucke. Lips. 1796. 8.

Flori Ann. epitome rer. Roman. ed. A. Duker. Lips. 1832. 2 v. 8.

Justini historiae Philippicae cur. A. Gronovio. Lugd. Bat. 1760. 8.
— — — ed. H. Frotscher. Lips. 1827. 8.

Livii T. hist. rom. l. om. recognit. a F. Modio cur. tert. J. Gruteri. Francof. a. M. 1628. fol.
— — operum omn. vol. I—VII. rec. G. Doering. Goth. 1816—19. 7 v. 8.
— — historiarum libb. cur. A. Drakenborch. Stuttg. 1828. 23 v. 8.
— — — ex rec. D. Drakenb. cur. G. Ernesti. Lips. 1769. 3 v. 8.
— — rerum roman. ab u. c. libb. cur. S. Alschefski. Berl. 1843. 3 v. 8.
— — ab. u. c. libb. recog. J. Bekker sel. notas ad. F. Raschig. Berol. 1829. 3 v. 8.
— — historiar. libb. instructi ab A. Rupert. Gott. 1807. 6 v. 8.
— — — — qui supers. N. Madvig et Ussing. Hann. 1861. 4 v. 8
— — — lib. 21—24 ed. W. Fabri. Nürnb. 1837—40. 8.
— — ab urb. cond. l. XXXIII. ed. Th. Kreissig. Misen. 1837. 8. alt. ed. ib. 1839. 8.
— — Livius u. L. Florus jetzt auf dass neve auss dem Latein verteutscht. Strassburg. 1581 fol.
— — Livius röm. Geschichte übers. v. K. Heusinger. Braunsch. 1821. 5 Bde. 8.
— — Commentarius perpet. in T. Liv. hist. libb. A. Ruperti. Gott. 1807. 2 v. 8.
— — Glossarium Livianum G. Ernesti, emend. H. Schaefer. Lips. 1804. 8.
— — Emendationes Livian. scr. L. Walchius. Berol. 1815. 8.
— — Observationes Livian. scr. F. Buettner. Primisl. 1819. 8.
— — De font. hist. T. Livii comm. prior. et alt. scr. F. Lachmann. Gott. 1822—28. 4.
— — Die Hauptpunkte d. Livian. Syntax v. L. Kuehnast. 2. Aufl. Berl. 1872. 8.

Sallustii. C. Crisp. opera omn. Colon. 1615. 8.
— — — — Lugd. Bat. 1777. 8.
— — — — cum fragm. potior. ed. C. H. Weise. Lips. 1831. 8.
— — — — praet. fragm. illust. G. Lange. Hal. 1833. 8.
— — — — quae supers. ed. F. Kritzius. Lips. 1828—1835. 3 v. 8.

Sallustii, C. Crisp. opera omn. ex recens. Gerlachi. Basil. 1823. 8.
— Werke lat. u. deutsch v. J. Chr. Schlüter. Münst. 1806. 2 Bde. 8.
— Catilina. Mit Anm. v. W. Dahl. Braunsch. 1800. 2 Bde. 8.
— de conjuratione Cat. übers. v. Herzog. Leipz. 1828. 8.
— orationes et epistolae ed. C. Orellius. Tur. 1831. 8.
— Sämmtliche Werke umgearb. v. Xav. Weinzierl. Münch. 1805. 8.
— Werke, enth. Jugurtha, Katil. u. d. 2 Epist. an Caes. v. L. Neuffer. Leipz. 1820. 8.

Suetonii C. Tranq. opera ed. Wolf. Lips. 1802. 4 v. 8.
— — — — Baumgarten-Crusius. Lips. 1818. 8.
— — — cum Casauboni animadv. ed. H. Boecler. Argent. 1647. 4.
— Observata politica ad Suet. T. Jul. Caesarem J. Zevecotii. Amstelod. 1630. 8.
— C. J. Caesar et Oct. Augustus ed. Brohm. Wratisl. 1843. 8.
— Les douze Césars, trad. du latin de Suétone par M. de la Harpe. Paris 1770. 8.
— übers. v. Strombeck, d. Leben J. Caesars. Braunsch. 1834. 8.

Taciti, Corn. opera a Justo Lipsio. Antverp. 1668. fol.
— — — ex rec. Ernesti den. cur. Oberlinus. Lips. 1801. 4 v. 8.
— — — ad codd. antiquiss. recognit. ab Im. Bekkero. Lips. 1831. 2 v. 8.
— — — ed. C. Orelli. Turic. 1846—48. 8.
— — — ed. F. Haase. Leipz. 1855. 2 v. 8.
— — — recens. H. Walther. Hal. 1831—33. 4 v. 8.
— — — mit Einleitung u. s. w. v. K. Weckert. Leipz. 1813. 2 Bde. 8.
— — — übers. v. H. Guttmann. Stuttg. 1831. 8.
— — — — v. W. Boetticher. Berl. 1831. 4 Bde. 8.
— — — deutsch mit Anm. v. L. v. Woltmann. Berl. 1811. 3 v. 8.
— — de vita et mor. C. Jul. Agricolae libell. rec. J. H. Becker. Hamb. 1827. 8.
— — — — — — — ed. G. Hertel. Lips. 1827. 8.
— — — — — — — ed. H. Peerlkamp. Lugd. 1817. 8.
— — Agricola. Urschrift u. s. w. v. G. L. Walch. Berl. 1828. 8.
— — — deutsch nebst Rechtfertig. v. L. Doederlein. Aarau 1817. 8.
— — Germania rec. F. Passow. Wratisl. 1817. 8.
— — — Urschrift, Uebers. u. s. w. v. G. Walch. 1. Hft. Berl.
— — Erläuterung d. 10 erst. Cap. v. Tac. Germ. v. F. Rühs. Berl. 1821. 8.
— — über Lage, Sitten u. s. w. G. Anton. Görlitz 1799. 8.
— — annales recog. Th. Kieslingius. Lips. 1829. 1.
— — — c. comm. perpet. G. Ruperti. Gott. 1804. 2 v. 8.
— — in annalium libb. novae cogitat. auct. Dorleans. Paris 1622. fol.
— — Geschichte d. Regierung d. Kais. Tiber. (an I—VI) v. A. Stahr. Berl. 1871. 8.
— — annal. I—VI erkl. v. W. Otto. Mainz 1859. 8.
— — Die Annalen des Tacit. v. A. Draeger. Leipz. 1868. 8.
— — Geschichtsbücher, deutsch v. Chr. Schlüter. Essen 1834. 8.
— — dialogus de oratorib. op. C. Orellii. Turic. 1830 8.

Tacitii, Corn. Lexicon Tacit. sive de stilo Taciti scr. G. Boettcher. Berol. 1830. 8.
— — Eclogae Tacitinae v. Th. Pabst. Leipz. 1831. 8.
Velleji Pat. quae supers. rec. Chr. H. Krause. Lips. 1800. 8.
— — — — ex rec. D. Ruhnkenii ed. Frotscher. Lips. 1830. 8.
— — — — rec. F. Kritzius. Lips. 1840. 8.
— — — — expr. J. C. Orellius. Lips. 1835.
— — — — c. animadvers. J. Lipsii. Lugd. Bat. 1591. 8.
Victoris, S. Aur. C. de Roman. gentis origine ed. Chr. Juncker. 1774. 8.
— — qui vulgo habetur viror. illustr. l. rec. F. Schroeter. Lips. 1831. 8.

Collectiones.

Nova scriptorum latin. bibliotheca ed. C. F. Panckoucke. Paris 1828. 11 v. 8.
Selectae e profanis scriptor. historiae. In us. juvent. Lips. 1752. 8.
Scriptores historiae Augustae ed. H. Jordan et F. Eyssenhardt. Berl. 1864. 2 v. 8.

Philol. Hilfswissenschaften.

I. Sammelwerke u. a.

Bährens, Chr. F. Lehrbuch gr. u. lat. Classiker zweckmäss. zu lesen. Halle 1786. 8.
Benfey, Th. Geschichte der Sprachwiss. u. oriental. Philolog. in Deutschland. Münch. 1869. 8.
Burgess, Th. Ric. Dawes Miscellanea critica curav. tert. ed. Harless. Lips. 1800. 8.
Frotscher, C. H. J. F. Gronovii observationum libb. IV. ed. Lips. 1831. 8.
Fritsche, Euphrosyne, philol. Zeitschrift 1. Heft. Rostock 1836. 8.
Gräfenhan, A. Gesch. der class. Philol. im Alterthum. Bonn 1843—50. 3 Bde. 8.
Grauert, W. H. Histor. u. philol. Analekten. Münster 1833. 8.
Grimm, J. Kleinere Schriften. Berl. 1864—71. 5 Bde.
Haupt, C. G. Allgem. wissensch. Alterthumskunde u. s. w. Altona 1839. 8.
Hederich, M. B. Anleitg. zu d. fürnehmsten philol. Wissensch. Wittenb. und Zerbst. 1746. 8.
Hermanni, God. opuscula. Lips. 1827—39. 7 Bde. 8.
Hoffmann, F. W. Die Alterth. Wissenschaft. Ein Lehr- u. Handb. Leipz. 1835. 8.
Hübner, E. Hermes. Zeitschr. f. classische Philologie. Berl. 1866. 4 Hefte.
Jacobs, Fr. Specimen emendationum in auctores vet. Goth. 1786. 8.
— Exercitat. criticae in scriptores vet. tom. I. Lips. 1796. 8.
Jahn, Chr. Jahrbücher f. Philol. u. Pädag. Leipz. 1826—72. 76 Bde. 8.
Kieler philologische Studien. Kiel 1841. 8.
Krüger, K. W. Kritische Analekten. 2 Hfte. Berlin 1867.
— — Histor. philol. Studien. Berlin 1836—51. 3 Bde. 8.
Lersch, L. Die Sprachphilosophie der Alten. Bonn 1838. 8.
Lübker, Fr. Gesammelte Schriften. Halle 1852. 8.
Manso, E. F. Vermischte Abhandl. u. Aufsätze. Bresl. 1821. 8.
Matthiae, A. Encyclopäd. u. Methodol. d. Philologie. Leipz. 1835. 8.
Milhäuser, K. H. Ueber Philolog. Alterthumswiss. Leipz. 1837. 8.

Muehlmann. G. u. Jenicke, Ed. Repertor. d. klass. Philologie. Leipz. 1844—1846. 2 Bde. 8.
Müller, M. Vorlesungen üb. d. Wissenschaft d. Sprache. Leipz. 1866. 2 Bde. 8.
Niebuhr, B. G. Kleine histor. u. philol. Abhandlungen. Bonn 1828. 8.
Pauly, A. Real-Encyclopäd. d. class. Alterthumswissensch. Stuttg. 1839—52. 7 Bde. 8.
Philologische Blätter. 1. Heft. Breslau 1817.
Schneider, R. Christl. Klänge aus griech. u. röm. Klassikern. Gotha 1865. 8.
Schweiger, L. A. Handbuch der class. Bibliogr. Leipz. 1834. 3 Bde. 8.
Seebode, G. Krit. Biblioth. f. d. Schul- und Unterrichtswesen. Hildesh. 1820—1824. 10 Bde. 8.
— Archiv f. Philol. u. Pädagog. Hildesh. 1824—27. 8 Bde. 8.
Symbola philologor. Bonnens. in hon. F. Ritschelii collecta. Leipz. 1864—67. 2 v. 8.
Teuffel, W. T. Studien u. Charakterist. zur Literaturg. Leipz. 1871. 8.
Thiersch, Fr. Acta philologor. Monacens. München 1812—26. 3 v. 8.
Walch, J. G. Parerga academica. Lips. 1721. 8.
Wattenbach, W. Anleitung z. lat. Palaeograph. Leipz. 1869. 4.
Weber, K. F. Repertorium d. class. Alterth. Wissensch. Essen 1832. 3 Bde. 8.
Weichert. A. Programme mit verschied. Abhandlungen. 4.
Welker, F. G. u. Näcke, Rhein. Museum f. Philol. Bonn 1832—43. 10 Bde. 8.
Westermann et Funkhaenel, Acta societat. Graec. Lips. 1836—40. 2. Bde. 8.
Wolf, F. A. Vorles. über die Alterthumswiss. herausgegeben von D. Gürtler. Leipz. 1831—35. 4 Bde. 8.
— — Vorles. üb. d. Alterthumsw. nebst Auswahl sein. kleiner. Schrift. v. F. W. Hoffmann. Leipz. 1835. 8.
— — Vermischte Schriften. Halle 1802. 8.
— — Kleine Schriften herausgb. v. G. Bernhardy. Halle 1869. 8.
— — Literar. Analecten. Berlin 1818. 3 Bde. 8.
— — u. Buttmann, Phil. Museum d. Alterthumsw. Berl. 1807. 2 Bde. 8.
Zell, C. Ferienschriften. Freib. i. Br. 1826. 8.
Zimmermann, L. Chr. Allgem. Schulzeitung. 1826—33. 9 Bde. 4.
— — Zeitschr. f. d. Alterthumsw. Giessen 1834—42. 11 Bde. 8

II. Griechische Wörterbücher.

Bachmann, L. Anecdota graeca. Lips. 1828. 2 v. 8.
Bekker, Im. Apollonii Sophistae lexic. Homericum. Berol. 1833. 8.
— — Harpocration et Moeris. Berol. 1834. 8.
Crusius, G. Chr. Gr. deutsch. Wörterbuch zu Hom. Hannov. 1836. 8.
Dictionarium graec. Basil. 1519. fol.
Franz, Joh. Deutsch-griech. Wörterbuch. Leipz. 1838. 2. v. 8.
Jacobitz, C. *Θωμα του μαγιστρου κατ' ἀλφαβητον ονοματ. ἀττικ.* Lips. 1833.
— — u. Seiler, Ed. Handwörterb. d. griech. Sprache. Leipz. 1839. 4 v. 8.
Koch, G. H. Moeridis Atticist. lexicon attic. Lips. 1830. 8.
Lobeck, A. Phrynichi eclogae nomin. et verbor. Lips. 1820. 8.
Müller, A. Wörterb. d. Aussprache ausländischer Eigennamen, 4. Aufl. bearb. v. Booch-Arkossy. Leipz. 1868. 8.

Pape, W. Etymol. Wörterb. d. griech. Sprache. Berl. 1836. 8.
— Handwörterb. d. griech. Sprache. Braunsch. 1844. 3 v. 8.
— Wörterbuch d. griech. Eigenn. Braunsch. 1842. 8.
— — — — 3. Aufl. Braunsch. 1863—70. 8.
Passow, F. Handwörterb. d. griech. Sprache. 4. Aufl. Leipz. 6 Bde. (3fach.)
Peuceri, M. Dan. Lusati comm. different. ap. Graecos vocum. Dresd. 1749. 8.
Pinzger, Lexic. manuale gr.-lat. et. lat.-gr. Leipzig. 1827. 3 v. 8.
Porson, Rich. *Φωτιου του πατριαρχ. λεξεων συναγωγη.* Lips. 1823. 8.
Portus, M. A. Lexicon ionicum. London 1823. 8.
Rost, Ch. F. Joannis Morisonii Duncanii nov. lex. gr. Lips. 1831. 4.
Ruland, M. Copia graec. verborum omn. Fris. 1576. 8.
Schmidt, M. Hesychii Alexandrini lexicon. Jenae 1858—62. 4 v. 8.
Schneider, J. G. Krit. gr.-deutsch. Wörterbuch. Jena u. Leipz. 1805. 2. Aufl. 2 v. 4.
— — Nachträge zum gr.-dtsch. Wörterb. Leipz. 1821. 4.
Stephani, Henr. Thesaurus graec. linguae. Paris. 9 v. fol.
Sylburgii, F. Etymologicon magnum. Lips. 1816. 4.

III. Griech. Grammatik. u. Leseb.

Ahrens, L. De graec. linguae dialectis. Gotting. 1839. 2 v. 8.
Baeumlein, W. Untersuchungen üb. d. griech. Modi. Heilbr. 1846. 8.
Bernhardy, G. Wissenschaftl. Syntax der griech. Sprache. Berl. 1829. 8.
Bosse, L. Tabellar. Uebersicht d. anomal. Verben. Leipz. 1840. 4.
Brohm, Aug. Griech. Chrestomathie. Bresl. 1843. 8.
Buttmann, Ph. Ausführl. griech. Sprachlehre. Berl. 1819. 2 v. 8.
— — — — — — 1839. 3 v. 8.
Ceporini, Jac. compendium gram. graecae. Colon. 1534. 8.
Cleuardus, (Cleynaerts) Nic. Institutiones ac meditat. in graec. ling. Paris 1572. 8.
Cretseri, Jac. institut. ling. graec. Ingolst. 1602. 8.
Curtius, G. Grundzüge d. griech. Etymol. 2. Aufl. Leipz. 1865—66. 2 v. 8
Educationis puerilis linguae gr. p. I. Argentor. 1606. 8.
Erleichterte griech. Grammat. u. s. w. V. ed. Halle 1724. 8.
Feldbausch u. Süpfle, Griech. Chrestomathie. Heidelb. 1833. 8.
Fritsch, Aug. Die obliq. Casus u. Präpos. d. griech. Sprache. Mainz 1833. 8.
Giese, Alb. Ueber den äolischen Dialect. Berl. 1837. 8.
Graefenhan, Aug. Griech. Gramm. f. d. unt. Klassen. Mühlhaus. 1834. 8.
— — Grammatica dialecti epicae. Lips. 1836. 8.
Hartung, J. A. D. Partikeln d. griech. Sprache. Erlang. 1832. 2 v. 8.
Klotz, Reinh. M. Devarii liber de graec. ling. particulis. Lips. 1835. 8.
Krüger, K. W. Griechische Sprachlehre für Schulen. Berl. 1845. 8.
Kühner, R. Gramm. d. griech. Sprache. Hannov. 1836. 8. (dopp.)
— Schulgrammatik d. gr. Sprache. Hannov. 1834—35. 2 v. 8.
Lehrs, K. Quaestiones epicae. Regim. Pruss. 1837. 8.
Lobeck, Ch. A. Paralipomena gramm. graecae. p. I. Lips. 1827. 8.
— — Pathologiae sermonis graec. prolegom. Lips. 1843. 8.
— — *Ρηματικον.* Königsb. 1847. 8.
Matthiae, A. Ausführliche griech. Gram. Leipz. 1807. 8.

Matthiae, A. Ausführliche griech. Gram. 3. Aufl. Leipz. 1835. 2 v. 8.
Mehlhorn, H. Griech. Grammatik für Schulen. 1. Lief. Halle 1845. 8.
Meyer, E. Anleit. z. Uebers. aus d. Lat. ins Griech. Leipz. 1837. 8.
— G. de nominibus graec. compositis. p. I. Bresl. 1871. 8. (diss. inaug.)
Pinzger. G. Elementarwerk d. griechisch. Sprache. 1. Curs. Bresl. 1828. 8.
Poppo, E. F. de usu partic. ἄν ap. Graecos dissert. Francof. a. O. 1816. 4.
Scheuerlein, W. Syntax d. griech. Sprache. Halle 1846. 8.
Schmitt, A. Organismus d. griech. Sprache. 1. Thl. Mainz 1836. 8.
Schneider, K. E. Akadem. Vorles. üb. griech. Gram. Bresl. 1837. 8.
Schütz, Godof. Henr. Hoogeveen doctrina particul. Graec. Dess. et Lips. 1782. 8.
Thiersch, Fr. Gr. Gramm. vorzügl. d. hom. Dialectes. Leipz. 1826. 8.
Vigeri, Fr. de praecip. graec. dictionis idiotismis lib. Lips. 1813. 8.
Vogel. A. J. Griech. Elementarbuch. Leipz. 1825. 8.
de Wannowski, A. syntaxeos anom. Graecor. p. de constructione. Lips. 1835. 8.
Wiegand, A. Uebersicht üb. d. Form. d. hom. Dial. 3. Aufl. Berl. 1837. 8. (dopp.)

Prosodie und Metrik.

Dunbar, G. Prosodia graec. Edinb. 1815. 8.
Göttling, R. D. Lehre v. Accent d. griech. Sprache. Rudolst. 1818. 8.
— — Allgem. Lehre v. Accent d. griech. Sprache. Jena 1835. 8.
Haupt, C. G. Vorschule z. Stud. d. griech. Tragik. Berl. 1826. 8.
Lachmann, C. de mensura tragg. lib. sing. Berol. 1822. 8.
Leutsch v., E. L. Grundr. zu Vorles. üb. d. griech. Metrik. Götting. 1841.
Merleker, K. Fr. Die wichtigst. Regeln üb. d. griech. Accente. Königsb. 1831. 8.
Rossbach. A. Griechisch. Rythmik. Leipz. 1854. 8.
Schmidt, H. Leitfaden in d. Rythmik u. Metrik. Leipz. 1869. 8.
Struve. Ueb. d. polit. Vers d. Mittelgriech. Hildesh. 1828. 8.

IV. Lateinische Wörterbücher, Synom.

Brissonii, B. de formulis et solem. p. R. verbis. Francof. 1592. fol.
Buchner, A. Basilii Fabri thesaurus. Lips. et Francof. 1680. fol.
Calepini, A. Dictionarium lat. linguae. Basil. 1535. fol. (dopp.)
Dasypodius, S. Dictionarium lat.-germ. et vice versa. Argent. 1537. 8.
— — Dasselbe ibid. 1626. 8.
Dirksen, H. E. Thesaurus latinitatis. Lips. 1834. 8.
Doederlein, L. Latein. Synon. u. Etymol. Leipz. 1826—38. 6 v. 8.
— — Die latein. Wortbildung. Leipz. 1839. 8.
Ernesti, C. G. Versuch einer allgem. Synonymik. Leipz. 1799. 3 v. 8.
Europa latina. Quedlinb. 8.
Forcellini, Aeg. Tot. latinitat. lexicon. Schneeberg. 1831. 4 v. fol.
Du Cange, Charles du Fresne glossarium man. Hal. 1772. 5 v. 8. (dopp.)
Freund, Wilh. Wörterb. d. lat. Sprache. Stuttgart. 1837. 5 v. 8.
Garthii, Balth. lexicon latino graec. Alsfeld. 1619. 8.
Georges, E. Lat.-dtsch. Handwörterb. Leipzig 1837. 2 Bd. 8 (dreif.)
Haas, I. G. Vollständ. lat.-d. u. d.-l. Wörterbuch. Leipz. 1804. 2 Bd. 8.

Klotz, Reinh. Handwörterb. d. lat. Sprache. Braunschw. 1853. 2 Bde. 8.
Liber, M. Homonyma ling. lat. Leipz. 1837. 8.
Ramshorn, L. Latein. Synonym. Leipzig 1838. 2 Bd. 8.
Scheller, J. G. Ausführliches lat. deutsch. Wörterb. Leipz. 1804. 5 Bd. 8 (dopp.)
— — Dasselbe — — 3. Aufl. ibid. 1805. 2 Bd. 8 (dopp.)

V. Lat. Gram. Lesebüch. u. a.

Alvari, Em. grammaticar. disciplin. institut. lib. Wratisl. 1747. 8. (dopp.)
— institut. linguae lat. et graec. Aug. Vindel. 1779. 3 v. 8.
Augustinian, Flavissae poeticae. Col. Agripp. 1662. 8.
Bauer, C. Ludw. Fr. Sanctii Brocens. Minerva. Lips. 1793. 2 v. 8.
— — Anleit. z. richtig. u. gut. Ausdrucke d. lat. Spr. Bresl. 1779. 8.
Benary, A. Die römische Lautlehre. Berl. 1837. 8.
Billroth, G. Lat. Schulgram. Leipz. 1834. 8. (dopp.)
— — Syntax. Leipz. 1832. 8.
Bleibimhaus, Ferd. Schulgram. d. lat. Spr. Zürich 1832. 8.
Blume, Herm. Lat. Schulgram. f. d. unt. Klass. Potsdam 1833. 8.
— — Lat. Elementarbuch z. Uebers. Potsdam 1832. 8.
— — Lat. Vorschule. Leipz. 1840. 8.
Boeckhii, Aug. orationes ed. F. Ascherson. Lips. 1858. 2 v. 8.
— — Gesammelte kleine Schriften. Leipz. 1871 — 72. 2. Bde. 8.
Brambach, W. Die Neugestaltung d. lat. Orthographie. Leipz. 1868.
Brand, Dac. Jos. Uehlein zweit. Unterr. in d. lat. Spr. Frankf. 1817. 8.
Bröder, G. Prakt. Gram. d. lat. Spr. 3. Aufl. Leipz. 1786. 8.
Buchberger, Al. themata disposita. Landsb. 1834.
Buchleri, Joan. elegantiarum CLIX regulae. Col. Agripp. 1614. 12.
Camerarii, Joach. elementa rhetor. Lips. 1555. 8.
Cellarius, Christ. Conciones civiles. Lips. 1710. 8.
Corssen, W. Ueber Aussprache, Vocalism. u. s. w. Leipz. 1858 — 59. 2 Bd. 8.
— Krit. Beiträge z. lat. Formlehre. Leipz. 1863. 8.
— — Nachträge z. lat. Formlehre. Leipz. 1866. 8.
Dietrich, K. W. Sintenis Hilfsbuch zu Stilüb. Leipz. 1832. 8.
Dronke, E. Aufgab. z. Uebers. Koblenz 1831. 8.
Dukerus, C. A. Opuscula var. de lat. jurisconsultor. Lugd. Bat. 1711. 8.
Düntzer, H. Neues prakt. Lehrbuch d. lat. Spr. 1. Curs. Köln 1837. 8.
— Die Lehre von d. lat. Wortbildung. Köln 1836. 8.
Eichhoff, C. Lat. Schulgram. Elberf. 1837. 8.
Endlicher, Steph. Analecta gram. p. I. Vindob. 1836. 4.
Erasmi, Des. Roterd. De dupl. copia verbor. Lips. 1547. 8.
— — — adagiorum epit. Colon 1539. 8.
Ernesti, H. M. Initia rom. latin. Coburg. 1780. 2. v. 8.
Feldbausch, F. S. Lat. Schulgram. Heidelberg 1837. 8.
Foertsch, C. Gerardi Joan. Vossii Aristarchus. Hal. Sax. 1833. 8.
Forbiger, A. Aufg. z. Bild. d. lat. Stils. Leipz. 1832. 8. (dopp.)
Fritsch, E. A. Vergleich. Bearb. der gr. u. lat. Partikeln. Giess. 1856.
Flisting, W. Syntaxis convenientiae d. lat. Spr. Münst. 1836. 8.

Geist, Ed. Aufgab. z. Uebers. Giess. 1835. 8.
Gernhardi, A. G. opuscula s. comm. gram. Lips. 1837. 8.
Gibbert, Joan. gram. ancillarum in hierosophia famulant. Coburg. 1632—35. fol.
Goszrau, G. W. Lat. Sprachl. Quedlinb. 1869. 8.
Gräfenhan. Exercitia f. lat. Klass. u. s. w. Halle 1824. 8.
Gretser, J. institutiones linguae lat. et graec. Aug. Vind. 1779. 3 v. 8.
Grodzicki, F. theatrum eloquentiae. Leopold. 1745. 8.
Groke, W. Der Anfänger im Lateinschreiben. Stettin 1834. 8.
Grotefend, A. Material. lat. Stilübungen f. höh. Klassen. Hannov. 1824. 8.
— — Commentar zu d. Material. lat. Stilüb. Hannov. 1825. 8.
— — Rudimenta linguae Oscae. Hannov. 1839. 8.
Haase, Fr. Vorlesung üb. lat. Sprachwissensch. v. K. Reisig. Leipz. 1839. 8. (dopp.)
Hamann, O. Grundzüge d. lat. Formenlehre. Leipz. 1826. 8.
Hand, Ferd. Lehrbuch d. lat. Stils. 2. Aufl. Jena 1839. 8.
Hasse, J. G. Versuch einer griech. und lat. Grammatologie. Königsb. 1792. 8.
Heineccius, J. H. Fundamenta stili cultioris. Lips. 1761. 8.
Heinichen, F. A. Lehrbuch der Theorie des lat. Stils. Leipz. 1842. 8.
Helvicus, Christ. Familiaria colloquia. Wratisl. 8.
Hermann, Fr. Beispiele z. Einüb. d. etymol. Theils d. lat. Spr. Lübeck 1814. 8.
Höchel, J. D. u. Holzer, G. L. Uebersetzungsstücke aus d. Deutsch. i. Lat. Stuttg. 1833. 8.
Hottenrott, H. Beispiele z. Uebers. a. d. Deutsch i. Lat. Emmerich 1834. 8.
Jacob, C. G. Quaestiones epicae. Quedlinb. et Lips. 1839. 8.
Le Jay, G. F. Bibliotheca rhetorum. Venet. 1747. 2 v. 8.
Institutiones stili latin. soluti et ligati. Aug. Vindel. 1779. 8.
Kapp, J. E. F. Vavassoris de ludicra dictione lib. Lips. 1722. 8.
Keil, Henr. grammatici latini. Lips. 1857—70. 5 v. 8.
Keim, J. Die wichtigsten Regeln d. lat. Syntax. Stuttg. 1831. 8.
Kleutgen, Jos. Ars dicendi priscorum exemplis illust. Rom 1847. 8.
Klotz, Reinh. K. H. Sintenis Versuch einer prakt. Anleitg. zu Cic. Schreibart. Leipz. 1832. 8. (dopp.)
Koene, J. R. Ueber d. Sprache d. röm. Epiker. Münster 1840. 8.
Koken, J. Chr. Lehrbuch d. lat. Sprache. Holzmind. 1837. 8.
— — Aufg. z. Uebers. i. Lat. Holzm. 1837. 8.
Kolczawa, C. Progymnasmata in triplici genere chriarum. Prag 1708. 8.
Kraft, F. K. Materialien z. Uebers. aus d. Deutsch. ins Lat. Leipz. 1837. 8.
— — Anleitung z. Uebers. aus d. Deutsch. ins Lat. Leipz. 1832. 8.
Krebs, J. Ph. Antibarbarus d. lat. Sprache. 2. Aufl. Frankfurt 1837. 8.
Krüger, A. Gram. d. lat. Sprache. Hannov. 1842. 8.
Kwiatkiewicz, Joh. Eloquentia reconditior. Posn. 1689. 12^0 (dopp.)
Lagner P. M. T. Ciceronis insigniores sententiae. 1612. 8.
Lübker, Fr. Grammatische Studien. Parchim 1837. 8.
Ludwig, Fr. M. Theor. prakt. Vorschule zu einer wissensch. Auffassung d. lat. Sprache. Leipz. 1837. 8.
Lycosthenis, Conr. Apophtegmata. Basil. 1555. fol.
— — Apophteg. ex scriptoribus. Basil. 1594. 8.

Matthiae, Aug. Entwurf einer Theorie d. lat. Stils. Leipz. 1826. 8.
Meiner, J. R. Uebersicht d. lat. Partikeln. Zeitz 1831. 8.
Meiring, M. Lat. Schulgram. v. Siberti. Bonn 1843. 8.
— — Samnlg. lat. Wörter in etymol. Ordnung. Hannov. 1845. 8.
— — Latein. Elementargram. Bonn 1859. 8.
Melanchthon, Philibb.. Elementor. rhetorices libb. II. Basil. 1570 .8.
Michelsen, C. Histor. Uebersicht d. Stud. d. lat. Gram. Hamb. 1837. 8.
— Kasuslehre d. lat. Sprache. Berlin 1843. 8.
Moeller, A. Paralell-Syntax d. lat. u. griech. Sprache. Thl. I. Jena 1850. 8.
Mogunt, Reginae palatium eloquentiae. Moguntiae 1652. 4.
Motkowski, Ad. Orator extempor. Amstelod. 1684. 8.
Mühlmann, Ed. Die Wissensch. d. lat. Gram. 1. Abth. Leipz. 1839. 8.
Mueller, C. O. S. Pom. Festi de verbor. significatione. Lips. 1839. 8.
— — M. Ter. Varronis de lingua lat. lib. Lips. 1833. 8.
Naegelsbach, C. F. Lat. Stilistik f. Deutsche. Nürnberg 1846. 8.
— — — — — 4. Aufl. v. G. Authenrieth. Nürnb. 1865. 8.
— — — — — 5. Aufl. Nürnb. 1870.
Neumann, J. W. Ueb. die Nothwendigkeit einer Abstellung des Lat. Schreibens u. Redens auf Schul. u. Univers. u. s. w. Berlin 1839. 8.
Niclas, Nicol. J. G. Heineccii fundamenta stili cultioris accur. Lips. 1761. 8.
Oratoriae et poeticae institutionis pars I. Wratisl. 1765. 8.
Palairet, El. Thesaurus ellipsium lat. Lond. 1760. 8.
Perotto, Nic. Cornucopiae. Basil. 1613. fol.
Pontani progymnasmata latinit. v. I. Ingolstadt 1597. 8.
Rapalius, Stanisl. Via ad eloquentiam. Olmuc. 1708. 8.
Ramshorn, Ludw. Latein. Gram. 2. Ausg. Leipz. 1830. 2 Bde. 8.
— — Latein. Schulgram. Leipzig 1826. 8.
Rumpel, Th. Die Kasuslehre. Halle 1845. 8.
Schaefer, E. Stellenregister z. Naegelsbach Stilistik. Prenzlau 1867. 4.
Scheele, W. Vorschule zu d. lat. Classikern. Elbing 1845. 2. Thl. 8.
Schelleri, J. J. G. praecepta stili bene latini. Lips. 1729. 8.
Schmidtson. A. Geist d. latein. Sprache. Leipz. 1804. 8.
Schmidt, Herm. Elementarb. d. lat. Sprache. Friedl. 1841. 8.
Schmitt, A. Organismus d. lat. Sprache. Mainz 1846. 8.
Schneider, Leop. Elementarl. d. lat. Sprache. Berl. 1819. 2 Bde. 8.
Schönfelder, Wolfg. Apparatus eloquentiae. Colon. 1710. 8.
Schopen, L. De Terentio et Donato ejus interprete dissertat. crit. Bonn 1821. 8.
Schröer, A. Lat. Formlehre. Berl. 1865. 8.
Schütz, O. G. Lat. Elementarb. 5. Aufl. Halle 1807. 8.
Seyfert, L. J. A. Latein. Sprachlehre. Brandenb. 1798. 3 Bde. 8.
— — Scholae latinae. Leipz. 1855. 8.
Stallbaum, G. Thom. Ruddimani institut. gram. lat. Lips. 1823. 2 v. 8.
Struve, K. L. Ueber d. lat. Declinat. u. Conjug. Königsb. 1823. 8.
Sturmii, J. de imitatione oratoria libri III. Argentor. 1574. 8.
Süpfle, C. F. Materialien zu lat. Stilübungen. Karlsr. 1832. 8.
Täuber, Isid. de enuntiationibus ac periodis et lat. et germ. Vien. 1839. 8.

Thretii Poloni, Chr. J. Sturmii de univ. ratione elocut. rhetor. libr. IV. Argentor. 1564. 8.
Tympius, M. Thesaurus phrasium. Colon. 1703. 12.
Volkmann, Rich. Hermagoras. Stettin 1865. 8.
Vollständige lat. gram. marchica. Erfurt u. Leipz. 1751. 8.
Vorstius, Joh. De latinitate falso suspecta. Lips. 1703. 8.
Weber, W. E. Uebungsschule f. d. lat. Stil. 1. Abth. Frankf. a. M. 1824. 8.
Weissenborn, W. Schulgrammatik. Eisenach 1838. 8.
Wichert, G. Die lat. Stillehre. Königsb. 1856. 8.
Worpitzki, G. Clara et praecl. methodus parand. eloquentiae. Prag 1737. 8.
Wüstemann, E. F. Promptuarium sententiarum. Goth. 1856. 16.
Zumpt, C. F. Lat. Gram. 6. Ausgb. Berlin 1828. 8.

Metrik.

Alvarus, Imm. Prosodia lib. III. Wratisl. 1727. 8.
Apel, Aug. Metrik. Leipz. 1824. 2 Bde. 8.
Conrad, Jul. Gradus ad Parnassum. Lips. 1839. 8.
Fabricii, F. Chimnicensis de re poetica libb. VII. Lips. 8.
Fiedler, F. Die Verskunst der lat. Sprache. 2. Aufl. Wesel 1838. 3. Aufl. Wesel 1858. 8. (dopp.)
Friedmann, Franz. Gradus ad Parnassum lat. Leipz. 1842. 2 Bde. 8.
Grasser, Jac. Joh. Ravisii epithetor. opus ed. Basil 1626. 4.
— — — officina. Basil 1626. 8.
Geppert, Ueber d. Verhältniss der Hermannschen Theorie d. Metrik zur Ueberlieferung. Berl. 1835. 8.
Gruppe, O. F. Minos. Leipz. 1859. 8.
Hermanni, God. elementa metr. doctrinae. Lips. 1826. 8.
Institutiones artis poeticae. Wratisl. 1790. 8.
Martini du Cygne, de arte poetica libb. II. Colon. 1705. 12.
Mirabellius Nanus, Polyantheo op. suavissimis floribus exornatum. Ex lib. Argent. 1517. fol.
Mueller, Luc. De re metrica poetar. latin. libb. VII. Lips. 1861. 8.
Munk, Ed. Metrik d. Griech. u. Röm. Glog. u. Leipz. 1834. 8.
— — Leitfaden der Metrik. Berl. 1836. 8.
Ravisii, Joan. textoris Nivercens. epithetorum opus absolutissim. Ex lib. Argent. 1517.
— — theatrum poeticum et hist. Basil. 1592. 4.
Smelii, Henr. Prosodia. Francof. 1633. 8.